

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 54

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Samstag 6. März 1971
Berne, samedi 6 mars 1971

531

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

No 54

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 2640) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30,50, halbjährlich Fr. 18,50. Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncepreise: Publicitas AG - Insertionstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.
Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 2640) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 54 Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. - Faillites et concordats. - Fallimenti e concordati.
Handelsregister (Stiftungen). - Registre du commerce (fondations). - Registro di commercio (fondazioni).
Frozen Sea Products Company SA, en liquidation, Genève.
Négoce moderne SA, en liquidation, Genève.
SI rue de la Confédération No 18, en liquidation, Genève.
Centre coopératif agricole et viticole du District de Boudry, à Saint-Aubin.
Société coopérative du Moulin agricole de la Béroche, à St-Aubin NE.
Südfahrt SA, en liquidation, Lugano.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.
Mitteilungen - Communications - Comunicazioni
Ipharmex 1971: Internationale Apotheker-Fachmesse in Basel. - Exposition internationale de la pharmacie à Bâle. - Esposizione Farmaceutica Internazionale a Basilea.
Auslands-Postüberweisungsdienst. - Service international des virements postaux.
Postcheckverkehr, Beitrirte. - Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen - Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZ.G. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123) (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, II et III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die in den Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuld-scheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzubringen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG, 209).

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.
Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzubringen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et être également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzubringen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.
Kt. Zürich - Konkursamt Unterstrass-Zürich, 8042 Zürich (356)

Gemeinschuldnerin: Famulus Zürich AG, Weinbergstr. 149, 8006 Zürich, Zweck: Zurverfügungstellung körperlicher und geistiger Arbeitskräfte für Industrie, gewerbliche Unternehmen und Privatpersonen, die Haltung von Auslieferungslagern und die Übernahme von Vertretungen fremder Firmen usw.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Januar 1971.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 12. März 1971.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (453)

Faillie: Enal SA, participier, administrer, gérer et financer des entreprises de tous genres, Chemin Ritter 74, à Fribourg.
Date de l'ouverture de la faillite: 10 février 1971.
Première assemblée des créanciers: Mardi 16 mars 1971, à 17 h. du jour, à la salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Délai pour les productions et les servitudes: 7 avril 1971.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (470)

Gemeinschuldner:
Hotel-Effertz Eduard, Inhaber der Firma «Armaturen Ed. Hodel», Handel mit Armaturen für Industrie, Chemie und Heizungen sowie mit artverwandten Produkten usw., wohnhaft gewesen Löwenbergstrasse 9, in Basel, früheres Geschäftsdmizil Rebeggasse 14, in Basel, nun Floragat 23, in Oftringen.
Datum der Konkurseröffnung: 7. Dezember 1970.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: bis und mit 26. März 1971.

Kt. Basel-Stadt - Konkursamt Basel-Stadt, 4000 Basel (469)

Gemeinschuldnerin: Zimba Handels AG, Handel mit Sportartikeln, insbesondere Zimba Sicherheits-Skibindungen, sowie mit Waren aller Art, Dufourstrasse 11, in Basel.
Eigentümerin folgender Liegenschaften:

Grundbuch der Gemeinde Arosa
Parzelle 981, Gb. Blatt 478, Plan 4, Wohn- und Geschäftshaus an der Poststrasse, haltend 142 m².
Grundbuch der Gemeinde Olon VD
Stockwerkeigentum Parzelle 5045, bestehend aus 17/1000 von der Liegenschaft Parzelle 3369, «Aux Layaux», haltend 3780 m².

Datum der Konkurseröffnung: 26. Februar 1971.
Ordentliches Konkursverfahren.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 23. März 1971, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Baumleingasse 1 (Parterre).
Eingabefrist: bis und mit 6. April 1971.

NB Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 24. März 1971, mittags 11 Uhr, nicht schriftliche Einsprüche erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (454)

Erste Auskündigung
Gemeinschuldner: Verlassenschaft des Manetsch Julius, Baumeister, wohnhaft gewesen in Uzwil, Schützenstrasse 9.
Konkursöffnung: 1. Februar 1971.
Ordentliches Verfahren Art. 232 SchKG.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, 15. März 1971, 9 Uhr, im Hotel Rössli, Wilerstrasse, Flawil.
Eingabefrist: für Forderungen 5. April 1971 (Wert 1. Februar 1971).
Eingabefrist: für Dienstbarkeiten bis 5. April 1971 für folgende Liegenschaft: Parz. 997, Plan 7, Wohnhaus mit Magazin an der Schützenstrasse 9, Grundbuch Uzwil.
Der Grundbuchauszug liegt beim Konkursamt Untertoggenburg in Flawil zur Einsicht auf.
Gläubiger, welche ihre Forderungen bereits auf den erbrechtlichen Schuldenauftrag gemeldet haben, sind einer nochmaligen Anmeldung entbunden.

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (471)

Faillie: Ansemet Marcel SA maçonnerie, génie civil, Lausanne.
Date du prononcé: 4 mars 1971.
Première assemblée des créanciers: le mardi 16 mars 1971, à 16 h, dans une salle du Palais de justice de Montbenon à Lausanne (entrée est).
Délai pour les productions: 6 avril 1971.
Délai pour la production des servitudes: Immeubles sis rière la commune de Cugy VD, 26 mars 1971.

NB L'assemblée aura à prendre des résolutions d'urgence, notamment de réaliser rapidement le matériel. Si l'assemblée n'est pas valablement constituée il y sera procédé d'office.
Les créanciers intervenus dans le sursis concordataire sont dispensés de produire à nouveau, sauf modification.

Ct. du Valais - Office des faillites, 1950 Sion (440)

Faillie: Erb Antoine et Reithmaier Hubert, société en nom collectif «Maison Erva» Etude construction-montage et entretien de téléphériques, télévignes, téléskis et ponts roulants, av. de la Gare, 1950 Sion.
Propriétaire des immeubles suivants: Commune d'Ardon
Aparages pr^e No 518 Art. 6540 fol. R.P. 1698 m² Fr. 24.—
Aparages pr^e No 517. Art. 6539 fol. R.P. 4378 m² Fr. 24.—
Date de l'ouverture de la faillite: 20 février 1971.
Première assemblée des créanciers: 15 mars 1971 à la Salle du Café Industriel rue de Conthey à Sion dès 14 h.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 30 jours des présente publication; pour l'indication des servitudes: 20 jours des présente publication.

Ct. du Valais - Office des faillites, 1950 Sion (441)

Faillie: Erb Antoine, de Joseph, St. Guérin 26, 1950 Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 février 1971.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 20 jours des présente publication.
NB Tout créancier peut requérir la faillite ordinaire, mais doit faire l'avance de Fr. 1000.—

Ct. du Valais - Office des faillites, 1950 Sion (442)

Faillie: Reithmaier Hubert, de Ferdinand, av. de France 13, 1950 Sion.
Date de l'ouverture de la faillite: 20 février 1971.
Liquidation sommaire, art. 231 LP.
Délai pour les productions: 20 jours des présente publication.
NB Tout créancier peut requérir la faillite ordinaire mais doit faire l'avance de Fr. 1000.—

Ct. du Valais - Office des faillites, 3960 Sierre (443)

Faillie: Chimex SA, Import-Export de marchandises, Chippis.
Date du prononcé: 16 février 1971.
Liquidation sommaire.
Délai pour les productions: 20 jours.

Suspension de la liquidation

(L.P. 230)

Ct. de Vaud - Office des faillites, 1000 Lausanne (444)

La faillite ouverte le 18 février 1971 contre Aebi Pierre-Alexandre, 1940, agence internationale de promotion-diffusion-presse-publicité, Passage de Montrond 3-5, Joliette 5, à Lausanne, a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 16 mars 1971 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de Fr. 1000.—, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(SchKG. 249-251) (L.P. 249-251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (431)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldnerin: Beier Anita, Rosshäuserstrasse 50, Riedbach (Kollektivgesellschaftlerin der Fa. Tobler & Beier «Tobeco-Fidelity», Kornhausplatz 7, Bern).
Anfechtungsfrist: 15. März 1971.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (432)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldner: Tobler Hans-Peter Tonmeister, Rosshäuserstrasse 50, Riedbach Kollektivgesellschaftler der Fa. Tobler & Beier «Tobeco-Fidelity», (Kornhausplatz 7, Bern).
Anfechtungsfrist: 15. März 1971.

Kt. Bern - Konkursamt, 3000 Bern (433)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Gemeinschuldner: Fenyves Laszlo, Chemiker Kalkulator, Gewerbestrasse 21, 3012 Bern.
Anfechtungsfrist: 16. März 1971.

Kt. Luzern - Konkursamt Luzern-Land, 6000 Luzern (455)

Im Konkurs über Kathrine Walter, Herrenkonfektion, Krongasse 1, Luzern, wohnhaft Grosshalbinselstrasse 1 in Kriens, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Luzern-Land zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Fribourg - Office cantonal des faillites, 1700 Fribourg (456)

Succession répudiée: Gachet Raymond, fils de feu Jules, 1903, en son vivant boulanger-épicer, à Romont.
Délai pour intertenir action en opposition: 10 jours dès la publication auprès du juge de la faillite, le président du Tribunal de la Glâne, à Romont.

Kt. Solothurn - Konkursamt Dorneck, 4143 Dornach (457)

Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars
Im Konkurs über die Hausbau W.M. AG, Zürcherstrasse 3, in Dornach, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerechnet, gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden auf Anfechtung des Inventars bei der kantonalen Aufsichtsbehörde (Obergericht) einzu-reichen.

Kt. St. Gallen - Konkursamt Untertoggenburg, 9230 Flawil (458)

Neuaufgabe des Kollokationsplans
Gemeinschuldner: Graf-Sillhard Walter, Stocken, Algetshausen.
Zufolge nachträglicher Anmeldung einer Forderung liegt der Kollokationsplan neu auf.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 6. bis 15. März 1971.

Kt. St. Gallen - Konkursamt See, 8640 Rapperswil (445)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar
Gemeinschuldner: Stauffer Fritz, Land- und Baumaschinen, Ermenswil-Eschenbach SG.
Auflage- und Anfechtungsfrist: vom 6. bis 15. März 1971.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de faillite

(SchKG. 268) (L.P. 268)

Ct. de Berne - Office des faillites, 2608 Courtelary (459)

Par ordonnance du 3 mars 1971 le président du Tribunal de Courtelary a prononcé la clôture de la faillite de la succession répudiée de Bühler Marcel, pneu-service, en son vivant à Sonceboz.

Kt. Solothurn — Konkursamt Olten-Gösgen, 4600 Olten (446)

Das Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Scheidegger Ferdinand, 1913, mechanische Zimmererei und Bauschreinerei, Obergösgen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Olten-Gösgen vom 1. März 1971 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud — Office des faillites, 1392 Grandson (447)

Le 25 février 1971, le président du Tribunal du district de Grandson a prononcé la clôture de la faillite de la société en nom collectif Clémence et Billod-Morel, à 1411 Champagne.

Kt. Wallis — Konkursamt des Bezirkes Brig, 3904 Naters (434)

Das Instruktionsgericht des Bezirkes Brig hat in seiner Sitzung vom 15. Februar 1971 das Konkursverfahren über die Ausschlagung der Erbschaft von Känel Alfred, von Aeschi BE, ehemals wohnhaft in Glis, für geschlossen erklärt.

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (460)

La liquidation de la succession de feu Bornet Edouard, de Fridolin, domicilié de son vivant à Beuson-Nendaz, a été déclarée close par décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 25 février 1971.

Ct. du Valais — Office des faillites, 1870 Monthey (448)

Faillite: Société en nom collectif Golliard André & Fils, transports, 1870 Monthey.
Date du prononcé de clôture de la faillite: 26 février 1971.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG. 195, 196, 317) (L.P. 195, 196, 317)

Ct. du Valais — Office des faillites de Conthey, 1963 Vétroz (461)

La faillite Evéquoz, vins SA, de siège social à Conthey-Bourg, a été révoquée par décision du Tribunal d'Hérens-Conthey du 1^{er} mars 1971.

Konkurssteigerungen

(SchKG. 257-259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(L.P. 257-259)

Ct. de Fribourg — Office cantonal des faillites, Fribourg (449)

Publication de vente d'immeubles après faillite — Unique enchère
Faillite: Neuschwander Vera, chauffages centraux, à Dommidier. Date et lieu de l'enchère: Mardi 6 avril 1971, à 10 heures 30, dans une salle de l'hôtel de la Croix-Blanche, à Dommidier.
Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 26 mars 1971.

Immeubles: commune de Dommidier

Art.	Nom local, nature, contenance	Taxe cadastrale
2538	Es Genevres, habitation, atelier, garages, pré et champ de 1.635 m ²	430.—
	Estimation de l'office:	Fr. 172 000.—

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.
1700 Fribourg, le 1^{er} mars 1971

Le préposé aux faillites:
D. Schouwey

Kt. St. Gallen — Konkursamt-Stellvertretung Unterreithal in 9425 Thal (462²)

Gemeinschuldner:

Höchner GmbH, Immobilien und Geldwechsel, Grünastrasse 11, 9424 Rheineck.

Höchner-Lutz Otto, Kaufmann, Grünastrasse 11, 9424 Rheineck.

Gantag: Donnerstag, 15. April 1971, 14.30 Uhr, im Gasthaus z. Ochsen in Thal.
Auflage der Lastenverzeichnisse und der Steigerungsbedingungen: vom 11. März bis 20. März 1971 beim Konkursamt Unterreithal in St. Margrethen (Gemeindehaus).

A. Grundpfänder, Liegenschaften der Höchner GmbH, Rheineck

	Ausmass	Konkursamtl. Schätzung
1. Parzelle Nr. 1687		
Wiese, Reben im Andwiler	213 m ²	Fr. 300.—
2. Parzelle Nr. 1894		
Wiese und Graben im Töber	744 m ²	Fr. 1 100.—
3. Parzelle Nr. 962		
Wiese, Reben, Felsen, Gebüsch im Underen Stei-Thal	1096 m ²	Fr. 1 600.—
4. Parzelle Nr. 963		
Wiese, Forstgarten im Underen Stei-Thal	1170 m ²	Fr. 1 800.—
5. Parzelle Nr. 964		
Wiese, Acker, Reben im Underen Stei-Thal	1604 m ²	Fr. 2 400.—
6. Parzelle Nr. 1051		
Feldhütte Nr. 1364		
Gebäudegrundfläche, Wiese und Forstgarten im Stürmer	2098 m ²	Fr. 3 600.—
7. Parzelle Nr. 1807		
Reben, Wiese, Obst im Andwiler	1165 m ²	Fr. 2 300.—
8. Parzelle Nr. 958		
Wiese, Gebüsch, Felsen im Underen Stei-Thal	1623 m ²	Fr. 2 000.—
9. Parzelle Nr. 1057		
Wiese und öffentl. Fussweg im Andwiler	679 m ²	Fr. 1 400.—
10. Parzelle Nr. 1721		
Ferienhaus (Weekendhäuschen) Nr. 1456, Gebäudegrundfläche, Wiese und Gebüsch im Underen Stei	2075 m ²	Fr. 11 100.—
11. Parzelle Nr. 1806		
Reben, Wiese im Andwiler	904 m ²	Fr. 1 800.—

B. Grundpfänder, Liegenschaften des Otto Höchner-Lutz

12. Parzelle Nr. 1054		
Wiese, Forstgarten, öffentl. Fussweg und Graben im Stürmer-Buechberg	2409 m ²	Fr. 3 900.—
13. Parzelle Nr. 1639		
Wald, Felsen und Gebüsch	200 m ²	Fr. 3 900.—
14. Parzelle Nr. 890		
Forstgarten im Underen Stei	678 m ²	Fr. 1 000.—
15. Parzelle Nr. 1459		
Wald im Aegetti, Buriet	338 m ²	Fr. 100.—
16. Parzelle Nr. 1459		
Reben und öffentl. Fussweg	708 m ²	Fr. 1 000.—
Wald, Felsen und Gebüsch im Kehrweg-Buechberg	100 m ²	Fr. 1 000.—

Im weiteren wird betreffend Beschrieb und Belastungen für die einzelnen Parzellen auf die Lastenverzeichnisse und hinsichtlich des Verfahrens auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 71 ff KV und Art. 130 ff VZG, sowie auf den Bundesbeschluss vom 1. Januar 1971 betreffend den Grundstücksverkauf von Personen im Ausland wohnhaft verwiesen.

Der Situationsplan betreffend die einzelnen Parzellen kann beim Grundbuchamt Thal eingesehen werden.

Im Anschluss an die Liegenschaftsversteigerung gelangen im Gasthaus z. Ochsen für Rechnung der Konkursmasse des Otto Höchner-Lutz, Kaufmann in Rheineck die Möbel im Weekendhäuschen in Parzelle Nr. 1721 auf öffentliche Versteigerung

- 1 Kājüttenbett mit Luftmatratze, ohne Bettzueg
- 1 Couch
- 2 Oelgemälde «UG»
- 2 Tischli
- 2 Sessel
- 3 kleine Hockerli, verstellbar, und kleines Haushalteninventar

Das Mobilar kann am Ganttag, 15. April, von 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr im Ferienhaus (Weekendhäuschen) im Underen Stei-Thal auf telefonische Voranmeldung besichtigt werden. Ein allfälliger Abtransport des versteigerten Mobilars geht zu Lasten der Ersteigerer.

9425 Thal, 5. März 1971

Konkursamt-Stellvertretung Unterreithal in Thal, Müller Willi, Verwalter, Thal Tel. (071) 44 17 63

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG. 295, 296, 300)

Den nachbenannten Schuldner ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Kt. Zürich — Konkurskreis Riesbach-Zürich (463)

(Art. 295, 296, 300 und 316a SchKG)

Schuldnerin: Firma Fretz + Wasmuth Verlag AG, Mühlbachstrasse 54, 8008 Zürich, vertreten durch RA Dr. Hans Glarner, Bahnhofstrasse 35, 8001 Zürich.

Datum der Stundungsbewilligung des Bezirksgerichtes Zürich 4. Abteilung: 23. Februar 1971.

Dauer der Stundung: vier Monate.
Sachwalter: Dr. Erich Kraft, Rechtsanwalt, Badenerstrasse 21, 8004 Zürich.

Eingabefrist: Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen mit Stichtag 23. Februar 1971 sowie allfällige Pfand- und Vorzugsrechte bis zum 26. März 1971 beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Die Gläubigerversammlung findet Dienstag, den 11. Mai 1971, 9.30 Uhr im Bahnhofbuffet Hauptbahnhof 1. Klasse statt. Vorgesprochen wird ein Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung (Liquidationsvergleich) im Sinne von Art. 316a ff SchKG.

Aktenaufgabe: Die Akten stehen vom 30. April 1971 bis 10. Mai 1971 auf dem Büro des Sachwalters zur Einsicht offen.

NB Der Schuldnerin ist gestattet, unter der Aufsicht des Sachwalters ihr Geschäft fortzubetreiben; es ist ihr verboten, Pfänder zu bestellen, Bürgschaften und Wechselverbindlichkeiten einzugehen oder unentgeltliche Verfügungen zu treffen.

Erklärung

Die Gebrüder Fretz Aktiengesellschaft Zürich legt Wert darauf, festzustellen, dass sie mit der Fretz + Wasmuth Verlag AG nicht identisch ist.

Kt. Schwyz — Konkurskreis Küssnacht (435)

Schuldnerin: Firma Satex AG, Autospezialteile, Luzernerstrasse 37-39, 6403 Küssnacht a.R.

Datum der Stundungsbewilligung: 17. Februar 1971.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d.h. bis und mit 17. Juni 1971.

Sachwalter: Otto Reber, Sachwalter, c/o Otto Reber AG, Kapellgasse 21, 6002 Luzern.

Eingabefrist: 20 Tage, d.h. bis und mit 25. März 1971. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet per 17. Februar 1971, innerhalb der Eingabefrist beim Sachwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und unter Beilage der Beweismittel im Original oder in Fotokopie.

Gleichzeitig werden alle Personen, die auf im Besitz des Schuldners befindlichen Vermögensstücke Ansprüche geltend machen, aufgefordert, diese unter Beilage der Beweismittel beim Sachwalter innert der Eingabefrist anzumelden.

Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 13. Mai 1971, 14.30 Uhr, im Hotel «Continental», Morgartenstrasse 4, 1. Etage, 6000 Luzern.

Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlass-Stundung

(SchKG. 295, Abs. 4)

Proroga della moratoria

(L.E.F. 295, 4^o capoverso)

Kt. Zürich — Konkurskreis Aussersihl-Zürich (464)

Verschiebung der Gläubigerversammlung

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abt., hat mit Beschluss vom 25. Februar 1971 die der Firma Fontana & Neri, Reisebüro, sowie Taxi und Autovermietung, Sihlhallenstrasse 11, 8004 Zürich, am 19. November 1970 bewilligte Nachlass-Stundung um zwei Monate, d.h. bis 19. Mai 1971, verlängert.

Die Gläubigerversammlung findet nunmehr Montag, 26. April 1971, 14.30 Uhr, im Restaurant Strohhof, Augustinerstrasse 3, 8001 Zürich, statt.

Die Akten können während zehn Tagen vor der Gläubigerversammlung, d.h. ab 16. April 1971, im Büro des Sachwalters eingesehen werden.

8002 Zürich, 2. März 1971

Der gerichtlich bestellte Sachwalter: Dr. Fridolin Allemann, Rechtsanwalt General Guisan-Quai 22, 8002 Zürich

Ct. Ticino — Pretura di Locarno-Città, Locarno (472)

Il pretore di Locarno-Città comunica che, nella moratoria accordata con decreto 30 novembre 1970 e prorogata il 12 febbraio 1971 alla Società immobiliare Monteleone SA, in sostituzione del signor avv. Giuliano Respini, Locarno, venne nominato il signor Aldo Zaccheo, studio commerciale, Locarno.

6600 Locarno, 4 marzo 1971

Il pretore: avv. dott. Ermes Borioni

Révocation du sursis concordataire

(L.P. 298, 309)

Ct. de Vaud — Arrondissement de Lausanne (473)

Par décision du 4 mars 1971, le président du Tribunal du district de Lausanne a révoqué le sursis concordataire accordé le 28 janvier 1971 à la société Ansermet Marcel SA, maçonnerie, génie civil, Lausanne. L'assemblée des créanciers convoquée pour le 30 mars 1971 n'aura pas lieu.

1000 Lausanne 4, le 4 mars 1971

Le commissaire:
Max Luisier, préposé

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L.P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato

(L.E.F. 304, 317)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Zürich — Bezirksgericht Meilen (465)

Die Verhandlung über den von der Firma Braendle AG, Seestrasse 207, 8712 Siäfa, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. W. Meier, Zentralstrasse 2a, 8610 Uster, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag ist angesetzt auf Donnerstag, den 1. April 1971, 15.30 Uhr ins Bezirksgebäude Meilen.

Die Gläubiger, Mitschuldner und Bürgen der Nachlassschuldnerin werden eingeladen, an der Verhandlung über die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages teilzunehmen. Einwendungen gegen den Nachlassvertrag können bis zur Verhandlung schriftlich oder an der Verhandlung mündlich vorgebracht werden. Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Die Akten können vom 22. bis 31. März 1971 auf der Gerichtskanzlei Meilen eingesehen werden.

8706 Meilen, den 9. Februar 1971

Bezirksgericht Meilen
Der Gerichtsschreiber:
Dr. W. Bürkli

Ct. de Fribourg — Tribunal de la Sarine, Fribourg (450)

Délibérations sur l'homologation de concordat dans la faillite

Débitrice: SI Marie-Madeleine SA, toutes opérations en matière immobilière, à Fribourg.
Jour, heure et lieu de l'audience: mardi 9 mars 1971, à 17 heures, à la salle du tribunal de la Sarine, Maison de Justice, à Fribourg.

1700 Fribourg, le 2 mars 1971

Le président du Tribunal:
Cl. Benninger

Kt. Aargau — Bezirksgericht Zofingen (466)

Die Verhandlung über den von Michel-Honegger Louis, Landwirt, in Reitnau, angestrebten Nachlassvertrag (Prozentvergleich) findet Donnerstag, den 25. März 1971, 10 Uhr, vor Bezirksgericht Zofingen, Rathaus, statt.

4800 Zofingen, den 6. März 1971

Bezirksgericht Zofingen

Ct. Ticino — Pretura di Lugano-Città, Lugano (467)

La pretura di Lugano-Città in relazione al decreto 16 novembre 1970 con il quale venne concessa una moratoria per concordato a favore del debitore Stella Felice, via Cantonale 16, Lugano, avverte che il giorno di venerdì 12 marzo p.v. ad ore 16.00 avrà luogo nell'aula delle udienze della pretura, nuovo palazzo di giustizia, via Pretorio 16, Lugano, l'udienza per la discussione sulla omologazione del concordato.

6900 Lugano, 3 marzo 1971

Per la pretura
F. Brosi, segr.-ass.

Ct. de Vaud — Tribunal du district, Lausanne (436)

A vous tous tiers intéressés, d'office vous êtes cités à comparaitre à mon audience du jeudi 11 mars 1971, à 10 h. 30, au Palais de Justice de Montbenon, à Lausanne, premier étage, alle ouest, pour voir statuer sur l'homologation du concordat présenté à ses créanciers par Pache Victor, boucherie-charcuterie, rue Enning 10, à Lausanne.

Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit.

1000 Lausanne, le 26 février 1971

Le président: P.R. Gilliéron

Omologazione del concordato con abbandono dell'attivo

(L.E.F. 316 d)

Ct. Ticino — Circondario di Lugano (451)

La pretura di Lugano-Campagna con sentenza 12 febbraio 1971, passata in giudicata il giorno 28 febbraio 1971, ha:

1^o Omologato il concordato con abbandono dell'attivo proposto dal debitore Masoni Franco, Rivera.

Di conseguenza è stata ordinata la messa in liquidazione del patrimonio del debitore.

2^o Nominato quale liquidatore il Rag. Ivo Molteni, via Stefano Francini 10a, Lugano.

3^o Nominata la Delegatione dei Creditori nelle persone dei signori:

Avv. Pierfranco Riva, Lugano
Sig. Dir. Giuseppe Cappello, Lugano
Sig. Maurizio Boni, Lugano
Sig. Guido Gabella, Lugano
Sig. Dino Bernardoni, Lugano

Funzioni e attributi del liquidatore e della delegazione dei creditori, nell'eseguenda liquidazione, sono quelle stabilite dagli art. 235/243 L.E.F.

6900 Lugano, 2 marzo 1971

Il Commissario del concordato:
Rag. Ivo Molteni

Kollokationsplan im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (SchKG, 250, 316 g)

Kt. Bern - Konkurskreis Bern (452)

Neuaufgabe des Kollokationsplanes infolge nachträglicher Zulassung einer Forderung

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über Hirt Hans, Metall- und Holznorm, in Uettiligen, Gemeinde Wohlen bei Bern, ist der Kollokationsplan infolge nachträglicher Zulassung einer Forderung abgeändert worden. Er liegt den Gläubigern ab 6. März 1971 während der Dauer von 10 Tagen zur Einsichtnahme am Sitze des Liquidators, Christoffelgasse 4, 3011 Bern, während der Bürozeit auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes bezüglich der Abänderung sind innert 10 Tagen, von der Publikation an gerechnet, beim Gerichtspräsidenten IV von Bern geltend zu machen. Bei unbenutztem Ablauf der Frist gilt der Plan auch bezüglich der Abänderung als anerkannt.

3000 Bern, den 2. März 1971

Der Liquidator:
Peter Guggisberg, Notar
Christoffelgasse 4, Bern

Kt. Luzern - Konkurskreis Rothenburg (437)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma Bächler AG, Maschinenfabrik, früher in Rothenburg, Rudolfstrasse 1, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Unterzeichneten zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet wird.

6002 Luzern, den 3. März 1971

Der Liquidator:
Erwin Lässer, Sachwalterbüro,
Grendelstrasse 15, 6002 Luzern

Verteilungsliste und Schlussrechnung im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung (SchKG, 316 p)

Kt. Luzern - Konkurskreis Luzern-Stadt (438)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Flugplatz Luzern-Beromünster Genossenschaft, Luzern, liegt den beteiligten Gläubigern die Verteilungsliste und die Schlussrechnung während 20 Tagen beim unterzeichneten Liquidator zur Einsicht auf.

Allfällige Beschwerden sind innert der gleichen Frist bei der Aufsichtsbehörde geltend zu machen.

6002 Luzern, den 6. März 1971

Der gerichtlich bestellte Liquidator:
Dr. Fritz Fränk
c/o Frank & Co, Sachwalterbüro,
Theaterstrasse 1, 6002 Luzern

Verschiedenes - Divers - Varia

Kt. Zug - Kantonsgericht Zug (468)

Nichtzustandekommen eines Nachlassvertrages

Das Kantonsgericht des Kantons Zug hat in seiner Sitzung vom 3. Februar 1971 festgestellt, dass der Nachlassvertrag im Nachlassstundungsverfahren der Hospital Supply AG, Baarerstrasse 117a, 6300 Zug, nicht zustandekommen ist. Der entsprechende Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

6301 Zug, 3. März 1971

Für das Kantonsgericht Zug
Der O. Gerichtsschreiber:
Dr. O. Camenzind

Kt. Aargau - Konkursamt Aarau (474)

Auflage des Lastenverzeichnisses gem. Art. 125 VZG

Gemeinschuldner: Schneider Walter, 1906, Metzger, von Thalheim, wohnhaft in Aarau, Weinbergstrasse 11.

Das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft Grundbuch Biberstein Nr. 220, Kat. Plan 10, Parzelle 1543, Wohnhaus und Wirtschaft zur Aarfähre und Grundbuch Biberstein Nr. 222, Kat. Plan 11, Parzelle Nr. 1869, Ackerland, liegt den Beteiligten beim Konkursamt Aarau zur Einsicht auf. Das Verzeichnis gilt als anerkannt, sofern es nicht bis längstens 16. März 1971 beim Bezirksgericht Aarau angefochten wird.

5000 Aarau, 4. März 1971

Konkursamt Aarau

Ct. de Genève - Cour de justice civile de Genève, Genève (439)

Annulation d'un jugement

Par arrêt du 19 février 1971, la première section de la cour de justice (autorité supérieure de concordat) a annulé et mis à néant le jugement rendu par le Tribunal de première instance le 22 janvier 1971 qui homologuait le concordat présenté par Meloni Giuseppe, commerçant en meubles de style, à l'enseigne «Marmorolux», siège social 3, rue Gustave Revillard, à Genève, domicile 107, boulevard de la Cluse et 40, avenue du Gros Chêne, à Genève.

1200 Genève, le 1^{er} mars 1971

Eric Court,
1^{er} commis-greffier

Handelsregister - Registre du commerce Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Nidwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Graubünden Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Wallis, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zürich - Zurigo

22. Februar 1971.

Pensionskasse Novelectric, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Claridenstrasse 25, Zürich 2 (bei der Novelectric A.G.). Datum der Stiftungsurkunde: 10. 12. 1970. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Novelectric A.G.», in Zürich, eingeschlossen die Mitglieder der Geschäftsleitung, im Falle von Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz), Invalidität und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern (stets ungerade Zahl) und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Gaston Muriset, von Landoner-Combes, in Rüschlikon, Präsident des Stiftungsrates; Johannes Fleuti, von Bern und Saanen, in Stallikon, Mitglied des Stiftungsrates und Sekretär; Heinz Humm, von Strengelbach, in Oberseggenhal AG, Mitglied des Stiftungsrates und Kassenverwalter, sowie Rudolf Appenzeller, von Zürich, in Herlberg; Willi Demmler, von Zürich, in Toffen BE, Fritz Mürdter, von Zürich, in Kilchberg ZH, und Robert Simon, von Buix, in Biel, weitere Mitglieder des Stiftungsrates.

22. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Zeremeda AG, in Horgen, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Hirsackerstrasse 36 (bei Zeremeda AG). Datum der Stiftungsurkunde: 14. 12. 1970. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Zeremeda AG», in Horgen, bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit, bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste jener Firma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 3 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Heinz Bühler, von Bibern SH, Hofen SH und Zürich, in Uster, Vorsitzender; Hans Rudolf Zepf, von Zürich, in Rüschlikon, Protokollführer, und Siegmund Wormig, österreichischer Staatsangehöriger, in Wil SG, Beisitzer des Stiftungsrates.

22. Februar 1971.

Stiftungsfonds der SKF Kugellager AG, Zürich, in Zürich 8, (SHAB Nr. 19 vom 24. 1. 1970, S. 184). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 3. 12. 1970 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Dienstpflichtigen der Firma «SKF Kugellager A.G.», in Zürich, sowie deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod, Krankheit, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat kann mit Zustimmung des Verwaltungsrates der Firma «SKF Kugellager A.G.» die vorstehend umschriebene Fürsorge auch auf Dienstpflichtige sowie deren Hinterbliebene von befreundeten Gesellschaften der erwähnten Firma ausdehnen.

22. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Firma Gebr. Stäubli & Co., Horgen, in Horgen (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1970, S. 1804). Stiftungsurkunde vom Bezirksamt Horgen am 24. 9. 1970 abgeändert. Neue Fassung des Namens: Personalfürsorge Stiftung der Stäubli AG. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Stäubli AG», in Horgen, sowie für die Angehörigen dieser Angestellten und Arbeiter, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod und unverschuldeter Notlage. Othmar Stäubli, Präsident, und Gérard Stäubli, Vizepräsident des Stiftungsrates, führen nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Fritz Laeger, von Mollis, in Horgen, Aktuar des Stiftungsrates. Adresse: Seestrasse 240 (bei der Stäubli AG).

22. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung Carrier, in Zürich 8 (SHAB Nr. 157 vom 8. 7. 1967, S. 2331). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 26. 11. 1970 geändert. Stiftungsrat besteht nun aus 5 Mitgliedern. Neue Adresse: Baumackerstrasse 42, Zürich 11 (bei der Carrier International A.G.).

22. Februar 1971.

Fürsorge-Stiftung des Autofahrer-Zentralverbandes, in Zürich 1 (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2205). Unterschriften von Josef Brunner und Hermann Sigrist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Adelrich Brand, von Spiringen UR, in Schattendorf UR, Präsident, und Peter Ruckstuhl, von Affeltrangen und Braunau TG, in Flurlingen, Aktuar des Stiftungsrates. Präsident und Vizepräsident zeichnen mit Aktuar oder Kassier.

22. Februar 1971.

Ferienwerk des VPOD, in Zürich 7 (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1961, S. 1055). Betrieb des Feriendorfes in Sessa TI usw. Unterschriften von Hermann Müller, Theodor Keller und Walter Vollenweider erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Victoria Schärer, von und in Basel, Präsidentin des Stiftungsrates; Dr. Fritz Falb, von Landwil, in Bern, Vizepräsident des Stiftungsrates, sowie Camille Cardinaux, von Châtel-St-Denis, in Zürich, Stellvertreter des geschäftsleitenden Sekretärs des VPOD. Die Präsidentin oder der Vizepräsident des Stiftungsrates führt Kollektivunterschrift mit dem geschäftsleitenden Sekretär des VPOD oder dessen Stellvertreter.

22. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Firma Joseph Lucas (Switzerland) A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 195 vom 22. 8. 1970, S. 1905). Neue Adresse: Seefeldstrasse 224 in Zürich 8 (bei der Joseph Lucas (Switzerland) A.G.).

23. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Firma «Streng-Plastic», A. Streng, in Niederhasli, Pappierstrasse 2 (bei der Firma «Streng-Plastic», A. Streng). Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 18. 12. 1970. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Streng-Plastic», A. Streng, in Niederhasli, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Alfred Streng, von Kirchberg SG, in Niederhasli, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift; Dr. Fritz Schenkel, von Diemerswil BE, in Obergerlingen, Vizepräsident des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien, Bruno Lang, von Oetwil a.d.L., in Niederhasli, Protokollführer des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Februar 1971.

Fürsorge Stiftung der Hug Bodenbeläge AG, und der Durament AG., in Zürich 2 (SHAB Nr. 112 vom 14. 5. 1960, S. 1471). Die Unterschrift von Gustav Gunzenhauser ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift Ivo Stadelmann, von Mörschwil, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates; er zeichnet ausschliesslich mit Hans Hug, Vorsitzender des Stiftungsrates.

23. Februar 1971.

Stiftung der Winkler & Co. AG., Versicherungen, in Zürich 2 (SHAB Nr. 272 vom 19. 11. 1966, S. 3667). Unterschrift von Dr. Erich Huber erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift: Jacques Winkler, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Veit Wyler, von Endingen AG, in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied des Stiftungsrates.

23. Februar 1971.

Fürsorgefonds der Firma Satis Aktiengesellschaft für Technik und Industrie Zürich, in Zürich 1 (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1970, S. 2832). Unterschriften von Joachim Sussmann und Dr. Franz Wieler erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Pinchas Sussmann, von Zürich, in Colmar (Frankreich), Präsident des Stiftungsrates, und Dr. Siegfried Koch, von St. Gallen, in Dietlikon, Mitglied des Stiftungsrates.

24. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Firma A. Vetsch, Werkzeuge und Maschinen, in Zürich, Hallwylstrasse 71, Zürich 4 (bei der Firma A. Vetsch, Werkzeuge und Maschinen) Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 9. 10. 1970. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A. Vetsch, Werkzeuge und Maschinen», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 2 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnet: Adrian Vetsch, von Grabs, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift.

24. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.G., in Uster, Adresse: In Niederuster (bei der Firma Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.G.) Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 31. 8. 1970. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik A.G.», in Uster, sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen: Guido Patroncini, von und in Uster; Jakob Weber, von Maur, in Uster; Bernhard Maroso, von und in Uster, alle Mitglieder des Stiftungsrates; Wolfgang Fässler, von Appenzel, in Uster, Mitglied und Protokollführer des Stiftungsrates; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Februar 1971.

Pensionsfonds des Ingenieurbüros Dr. ing. h.c. Alfred J. Büchi A.G., Winterthur, in Winterthur 1 (SHAB Nr. 149 vom 29. 6. 1963, S. 1908). Stiftungsurkunde vom Regierungsrat des Kantons Zürich am 10. 12. 1970 geändert. Neue Umschreibung des Zwecks: Fürsorge zugunsten der Angestellten der Firmen «Ingenieurbüro Dr. ing. Alfred J. Büchi A.G.», «Ingenieurbüro Alfred J. Büchi» und «A.J. Büchi & Co., Maschinenfabrik», alle drei in Winterthur, sowie allfällig weiterer Firmen, die mit den vorerwähnten wirtschaftlich eng verbunden sind, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Adresse der Stiftung: Rudolfstrasse 17 in Winterthur 1 (bei der Ingenieurbüro Dr. ing. Alfred J. Büchi A.G.).

24. Februar 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Firma UTO-Kühlmaschinen Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 11 (SHAB Nr. 183 vom 8. 8. 1970, S. 1804). Stiftungsurkunde vom Bezirksrat Zürich am 19. 11. 1970 abgeändert. Die eintragungspflichtigen Tatsachen haben dadurch keine Änderung erfahren.

24. Februar 1971.

Personalfürsorge-Fonds der Firma Eupapric A.G., in Zürich 8 Stiftung (SHAB Nr. 191 vom 17. 8. 1963, S. 2394). Max Naef, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Erlenbach ZH.

24. Februar 1971.

Fürsorgekassa der Diakone des Schweizerischen Reformierten Diakonienhauses, in Greifensee, (SHAB Nr. 102 vom 3. 5. 1969, S. 1009). Förderung der Alters-, Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung usw. Unterschrift von Pfr. Wilhelm Bernoulli erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Pfr. Walter von Arburg, von Triengen LU, in Greifensee, Mitglied des Stiftungsrates.

1. März 1971.

Allgemeiner Wohlfahrtsfonds der Kistler Instrumente Aktiengesellschaft, Winterthur, in Winterthur, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Eulachstrasse 22 in Winterthur 4 (bei der Kistler Instrumente Aktiengesellschaft). Datum der Stiftungsurkunde: 21. 12. 1970. Zweck: Förderung des Fürsorgewesens für das jeweilige und nötigenfalls auch das ehemalige Personal (Angestellte, auch leitende, sowie Hilfsangestellte und Arbeiter aller Kategorien) der Firma «Kistler Instrumente Aktiengesellschaft», in Winterthur, einschliesslich ihrer Familien, durch Wohlfahrtszweckwendungen jeder Art, alles nach Massgabe näherer Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Einziges Organ der Stiftung: Stiftungsrat von 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen Hans Conrad Sonderegger, von Heiden, in Neftenbach, Präsident, und Max Vollenweider, von Hedingen, in Winterthur, Vizepräsident des Stiftungsrates. Einzelunterschrift wurde ferner erteilt an John Wälchli, von Wynigen, in Bassersdorf.

1. März 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Haag AG., in Zürich 2 (SHAB Nr. 306 vom 30. 12. 1961, S. 3786). Die Unterschrift von Eric Homberger ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Willy Giger, von Nesslau, in Thalwil, Mitglied des Stiftungsrates.

1. März 1971.

Personalfürsorge Stiftung der Firma Barbey A.-G., in Zürich 1 (SHAB Nr. 117 vom 21. 6. 1966, S. 1653). Unterschrift von Ernst Schär erloschen.

Bern - Berne - Berna
Bureau Bern

26. Februar 1971.

Fürsorge Stiftung der Brauerei zum Gurten AG, in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB Nr. 162 vom 13. 7. 1968, S. 1529). Die Unterschriften von Otto Wirtz, Präsident, und Paul Gerber sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates und weiterhin Firmavertreter ist Walter Diethelm, nun in Kebrats. Neuer Firmavertreter im Stiftungsrat ist Jakob Bärtschi, von Sumiswald, in Gümlingen, Gemeinde Muri bei Bern, und neuer Personalvertreter im Stiftungsrat

ist Hans Steiger, von Flawil, in Bern. Die Vertreter der Stifterfirma führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Personalvertreter.

1. März 1971. **Hilfscassenstiftung für die Vertreter der Firma Schwob & Cie. AG Leinenweberei Bern, in Bern** (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1964, S. 2763). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Januar 1971, genehmigt am 3. Februar 1971 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 12. Februar 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der aus höchstens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Unterschriften von Raymond Schwob und Maurice Cisier sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht aus: Roger Schwob, Präsident (bisher); César Cornioley, Vizepräsident und Sekretär (bisher Sekretär), und André Grüter, von Herbstwil, in Biel BE (neu), diese als Abgeordnete der Stifterfirma, sowie Ernst Blunski (bisher); Sylvain Guggenheim, von und in Bremgarten AG (neu), und René Queloz, von Saint-Brais, in La Chaux-de-Fonds (neu), diese als Abgeordnete der Vertreter. Die Abgeordneten der Stifterfirma führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Abgeordneten der Vertreter.

1. März 1971. **Fürsorgestiftung für die Vertreter der Firma Schwob & Cie. AG Leinenweberei Bern, in Bern** (SHAB Nr. 212 vom 12. 9. 1964, S. 2763). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Januar 1971, genehmigt am 27. Januar 1971 durch den Gemeinderat der Stadt Bern als Aufsichtsbehörde und am 12. Februar 1971 durch die Justizdirektion des Kantons Bern, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Einziges Organ der Stiftung ist der aus höchstens 7 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Die Unterschriften von Raymond Schwob und Maurice Cisier sind erloschen. Der Stiftungsrat besteht aus: Roger Schwob, Präsident (bisher Mitglied); César Cornioley, Vizepräsident und Sekretär (bisher Sekretär), und André Grüter, von Herbstwil, in Biel BE (neu), diese als Abgeordnete der Stifterfirma, sowie Ernst Blunski (bisher); Sylvain Guggenheim, von und in Bremgarten AG (neu), und René Queloz, von Saint-Brais, in La Chaux-de-Fonds (neu), diese als Abgeordnete der Vertreter. Die Abgeordneten der Stifterfirma führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem Abgeordneten der Vertreter.

Bureau Biel

22. Februar 1971. **Fürsorgestiftung der Firma Käsermann & Spersen A.G., in Biel** (SHAB Nr. 12 vom 18. 1. 1964, S. 160). Fritz Käsermann, Sekretär, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident des Stiftungsrates Michel Spersen führt statt Kollektiv- nun Einzelunterschrift. Neu wurde in den Stiftungsrat und zugleich als Sekretärin gewählt Anne-Marie Spersen geb. Voyame, von Niederwil SO, in Biel. Sie führt Einzelunterschrift.

1^{er} Mars 1971. **Home de pédagogie curative Bienne (Heilpädagogisches Tagesheim Biel), à Bienne**. Sus ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 12 février 1971 une fondation. Elle a pour but l'éducation d'enfants qui, en raison de leurs déficiences physiques et mentales, ne peuvent suivre l'enseignement des écoles primaires ou des classes auxiliaires et qui, au sens de l'assurance invalidité ont besoin d'une formation spéciale. Sont admis, les enfants de la ville de Bienne et de sa région. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de sept membres au moins. La fondation est engagée par la signature collective à deux des président, vice-président et secrétaire du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Jean-Roland Graf, de Wynigen, président; Henri Berberat, de Lajoux, vice-président, et Max Oberle, de Full, secrétaire, tous trois à Bienne. Adresse de la fondation: Chancellerie municipale, Bienne.

Bureau Büren an der Aare

23. Februar 1971. **Fürsorgefonds der Lüthy & Cie. A.-G., in Pieterlen** (SHAB Nr. 170 vom 25. 7. 1964, S. 2295). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Hans Krenger, Präsident, und Greta Krenger-Steiner, Sekretärin; ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Jörg Krenger, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident des Stiftungsrates. In den Stiftungsrat wurde als Sekretär gewählt: Benjamin Archimedes Bellib, von Certentino TI, in St. Immer. Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Burgdorf

18. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Wälti und Stettler, in Burgdorf** (SHAB Nr. 4 vom 6. 1. 1968, S. 27). Hans-Rudolf Wälti ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden, seine Unterschrift ist erloschen.

Bureau Nidau

25. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der AG für Sand- und Kiesverwertung Nidau, in Nidau** (SHAB Nr. 47 vom 25. 2. 1967, S. 701). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 15. Juni 1970, bestätigt durch Entscheid des Einwohnerrats von Nidau vom 12. November 1970, ist die Stiftung aufgelöst. Nachdem ihre Liquidation beendet ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

18. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Metzgeri Fritz Liechi, Worb, in Worb**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 3. Februar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Im Todesfall werden die Leistungen der Stiftung ausgerichtet an den Ehegatten sowie Personen, für deren Unterhalt der Arbeitnehmer im Zeitpunkt seines Todes ganz oder zur Hauptsache aufkommen ist. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch einen Stiftungsrat von drei Mitgliedern, und zwar aus zwei Vertretern der Stifterfirma und einem Vertrauensmann der Arbeitnehmer. Der Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Es sind dies: Fritz Liechi, von Signau, in Worb, Präsident; Alice Liechi, von Signau in Worb, Aktuarin. Domizil: Bernstrasse 21, bei der Stifterfirma.

26. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Alca AG, Münsingen, in Münsingen**, Fürsorge für die Angestellten der Stifterfirma (SHAB Nr. 204 vom 1. 9. 1962, S. 2515). Hans Forster ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen Sekretär des Stiftungsrates wurde gewählt: Hans-Rudolf Meier, von Signau, in Münsingen. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

Luzern - Lucerne - Lucerna

23. Februar 1971. **Fürsorgefonds der Centralschweizerischen Kraftwerke, in Luzern** (SHAB Nr. 118 vom 21. 5. 1960, S. 1540). Dr. Eduard Zihlmann und Dr. Fritz Ringwald sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neuer Präsident des Stiftungsrates ist Josef Blankart, von Udligenswil und Luzern, und Vizepräsident Dr. Adolf Gugler, von St. Silvester FR, beide in Luzern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Fa. Leuenberger AG, Bauunternehmen, in Zell**. Unter diesem Namen besteht laut Statut vom 10. Februar 1971 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und ihrer Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Der Stiftungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Kollektivunterschrift zu zweien führen der Präsident Eugen Meyer, von Willisau-Stadt und Willisau-Land, in Willisau-Stadt, und das Mitglied Hans-Ruedi Leuenberger, von Rüderswil und Sursee, in Zell LU. Adresse: bei der Stifterfirma.

23. Februar 1976. **Personalfürsorgestiftung der Procter & Gamble-Gesellschaften in der Schweiz, in Luzern** (SHAB Nr. 291 vom 12. 12. 1970, S. 2834). Neue Adresse: Gerbergasse 1 (bei der Stifterfirma).

23. Februar 1971. **Stiftung Marieenheim Hochdorf, in Hochdorf** (SHAB Nr. 17 vom 21. 1. 1961, S. 216). Laut öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1970 und Beschluss der obersten Stiftungsaufsichtsbehörde vom 15. Februar 1971 wurde das Statut geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Stiftung Alters- und Pflegeheim Sonnmatt**. Zweck: Betrieb eines Alters- und Pflegeheimes in Hochdorf zur Aufnahme von Personen beiderlei Geschlechts, welche alters- oder gesundheitshalber oder aus anderen sozialen Gründen eine Heimstätte aufsuchen wollen. Es ist vornehmlich bestimmt für Einwohner aus der Region Seetal und beehrt auf gemeinnütziger Grundlage ohne Erwerbseinkommen. Der Stiftungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Parrer Josef Jost und Theodor Scherer sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und ihre Unterschriften erloschen. Präsident des Stiftungsrates ist Robert Frey (bisher Vizepräsident/Kassier); Vizepräsident Dr. rer. pol. Fritz Bieri, von Ruswil und Hochdorf, in Hochdorf, und Aktuarin Ruth Gabler, von und in Hochdorf, Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Nidwalden - Unterwald-le-bas - Unterwalden basso

25. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Maschinenfabrik Schiller & Co., Stans, in Stans**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 27. Januar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma sowie deren Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Die Verwaltung der Stiftung erfolgt durch den Stiftungsrat, dem mindestens 3 Mitglieder angehören müssen. Den Destinatären wird nach Massgabe der Beiträge, die sie an die Stiftung leisten, eine Vertretung im Stiftungsrat eingeräumt. Die Vertreter der Destinatäre werden von diesen aus dem Personal gewählt. Die übrigen Mitglieder des Stiftungsrates werden von der Stifterfirma bestimmt, ebenso die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: mit Einzelunterschrift: Thomas Schiller, von Steinerberg, in Stans, Präsident, und mit Kollektivunterschrift zu zweien die Mitglieder: Josef Studer, von Escholzmatt und 'Schüpfheim, in Stans; Heinrich Odermatt, von Dallenwil, in Stans; Peter Imboden, von und in Stans, und Adolf Gander, von Beckenried, in Stans. Domizil: Stansstadterstrasse, im Büro der Firma Maschinenfabrik Schiller & Co.

Zug - Zoug - Zug

17. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Eastman Chemical International A.G., in Zug**, Fürsorge für die Arbeitnehmer der Eastman Chemical International A.G. usw. (SHAB Nr. 188 vom 13. 8. 1966, S. 2596). Neues Domizil: Baarerstrasse 8, Neustadt Center (bei der Stifterfirma).

19. Februar 1971. **Stiftung Landis & Gyr, in Zug**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Dezember 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Förderung gemeinnütziger Bestrebungen, die im weitesten Sinne, ohne sachliche oder örtliche Einschränkungen, der Öffentlichkeit dienen. Organe der Stiftung sind: der Stiftungsrat von drei oder mehr Mitgliedern, die Beratende Kommission, der Sekretär, der Rechnungsführer, die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Gottfried Straub-Gyr, von Basel und Herzogenbuchsee, in Zug, Präsident; Dr. Andreas Brunner-Gyr, von Zürich, in Zug; Suzanne Mijsen geb. Gyr, von Schaffhausen, in Zug, Mitglieder des Stiftungsrates. Zum Sekretär wurde ernannt Heinz Hertach, von Niederurnen GL, in Luzern. Der Präsident und die Mitglieder des Stiftungsrates sowie der Sekretär führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil der Stiftung: im Bureau der Landis & Gyr AG.

Freiburg - Fribourg - Fribourg

Bureau de Fribourg

1^{er} mars 1971. **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Construction métallique Schnetzler S.A., à Fribourg**. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 3 février 1971, une fondation qui a pour but de venir en aide au personnel de l'entreprise «Schnetzler construction métallique S.A.» à Fribourg, en cas de vieillesse, invalidité, maladie, accident et en cas de décès aux membres de la famille du défunt. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de un à cinq membres, nommés par le conseil d'administration de la maison fondatrice et par le personnel. Il est désigné un vérificateur de comptes. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé Jean-Louis Schnetzler, de Gösclingen, à Fribourg, président; Jeannine Schnetzler, de Gösclingen, à Fribourg, secrétaire, et Frey Etter, de Ried FR, à Fribourg, membre. Adresse: 19, Impasse des Rosiers, dans les bureaux de la fondatrice.

Bureau de Morat (district du Lac)

22 février 1971. **Fondation de prévoyance en faveur du personnel de l'entreprise Emile Eichenberger, à Sugiez**. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique dressé le 7 février 1971, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel de l'entreprise en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composée de 1 à 5 membres. Il est composé de Emile Eichenberger, de Trüb, à Sugiez

(Bas-Vully), président, et Michel Eichenberger de Trüb, à Sugiez, secrétaire. La fondation est engagée par la signature individuelle du président ou collective du secrétaire avec le président. Adresse: Entreprise Emile Eichenberger 1786 Sugiez.

**Solothurn - Soleure - Soletta
Bureau Bucheggberg**

18. Februar 1971. **Stiftung «Casa Eugenio, Acquarossa», in Kyburg-Buchegg**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 15. Dezember 1970 eine Stiftung. Zweck: Gründung und Betrieb eines Schul- und Therapieheimes in Acquarossa für Kinder und Jugendliche des Kinderheimes «Blumenhaus», in Buchegg. Organe der Stiftung sind: a) Der Stiftungsrat, bestehend aus Dr. Franz Kellerhals, von Nidfipp, in Bern, als Präsident; Fräulein Elly Dora Geigelmüller, von und in Kyburg-Buchegg als Vizepräsidentin, einem Sekretär-Kassier und 3 bis 5 Beisitzern, Einzelunterzeichnungsbechtig sind der Präsident und die Vizepräsidentin. b) Die Kontrollstelle. Domizil: Kinderheim «Blumenhaus», 4571 Kyburg-Buchegg.

Bureau Thierstein

16. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Stebler, Blechwarenfabrik Engh, in Nunningen** (SHAB Nr. 27 vom 2. 2. 1946, S. 359). Die Unterschrift von Hans Stebler ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Madelaine Stebler-Bitschin, von und in Nunningen, Präsidentin des Stiftungsrates.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

17. Februar 1971. **Stiftung für sozialen Wohnungsbau der Burlington-Schappe AG, in Basel** (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1971, S. 296). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das Mitglied des Stiftungsrates Kurt Nohl, von Winterthur, in Duggingen.

17. Februar 1971. **Arbeiter- und Meister-Pensionskasse der Burlington-Schappe AG (Caisse de pensions en faveur des Ouvriers et Contremaîtres de Burlington-Schappe SA), in Basel** (SHAB Nr. 30 vom 6. 2. 1971, S. 296). Die Unterschrift von Ferdinand Kohler ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an die Mitglieder des Stiftungsrates Hans Löliger, von Pratteln, in Arlesheim, und Ernst Wetzler, von und in Möhlin.

18. Februar 1971. **Personalfürsorgekassen der Lonza, in Basel** (SHAB Nr. 98 vom 27. 4. 1968, S. 903). Unterschrift wurde erteilt an Karl Kohler, von Wynigen, in Basel, und Eberhard Landolt, von Näfels, in Murtentz. Sie zeichnen zu zweien, je mit einem Vorstandsmitglied. Sie gehören dem Vorstand nicht an.

18. Februar 1971. **Wohlfahrtsstiftung der Lonza, in Basel** (SHAB Nr. 104 vom 4. 5. 1968, S. 959). Unterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Valentin Preiswerk, von und in Basel. Er gehört dem Stiftungsrat nicht an.

18. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Neeser & Co., in Basel**. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 2. 3. und 19. 10. 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma sowie für deren Angehörige und Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Einzelunterschrift führen die Mitglieder Felix Neeser, von Basel, in Allschwil, Präsident, und Wendy Neeser-Mezger, von Basel, in Allschwil, Aktuarin. Domizil: Blotzheimerstrasse 66 (bei der Stifterfirma).

22. Februar 1971. **Lazarus-Stiftung, in Basel** (SHAB Nr. 282 vom 1. 12. 1962, S. 3476). Die Stiftung wird nach Verteilung des restlichen Vermögens an die Destinatäre mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 3. Februar 1971 gelöst.

23. Februar 1971. **Personalfürsorge der Firma H. Degen, in Basel** (SHAB Nr. 181 vom 5. 8. 1967, S. 2652). Gemäss öffentlicher Urkunde vom 23. Dezember 1970 wurde mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 5. Januar 1971 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: **Personalfürsorge der Firma H. Degen Sitz- und Liegemöbelfabrik AG**. Hugo Degen ist nicht mehr Präsident, weiterhin aber Mitglied des Stiftungsrates. Er zeichnet nun zu zweien.

24. Februar 1971. **Lazare Meyer-Stiftung, in Basel** (SHAB Nr. 240 vom 12. 10. 1968, S. 2206). Die Unterschrift von Prosper Frank ist erloschen. Neu führt als Sekretär des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Dr. Enrico Strenger, von Cureggia, in Basel.

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

19. Februar 1971. **Personalfürsorgestiftung der Firma Daniel Rohner, Ingenieur- und Vermessungsbureau, in Arlesheim**. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 17. März 1970 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Ihm gehören an: Daniel Rohner, von Basel, in Arlesheim, als Präsident mit Einzelunterschrift; Berthe Rohner, von Basel, in Arlesheim, als Vizepräsidentin, und Hugo Gysin, von Oltingen BL, in Basel, als Protokollführer, letztere beiden mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Reichensteinerstrasse 3 (bei der Stifterin).

24. Februar 1971. **Fürsorgefonds der Firma Rauscher & Stoekli Aktiengesellschaft Sissach, in Sissach** (SHAB Nr. 176 vom 1. 8. 1964, S. 2371). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Kurt Blapp-Widmer, Rechnungsführer, und Ernst Buser-Brogli; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Karl Kühner, von Diessenhofen, in Liestal, als Rechnungsführer; Ernst Hasler, von und in Sissach, und Fritz Wirz, von und in Wenslingen. Der Präsident führt mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates Kollektivunterschrift.

Schaffhausen - Schaffhouse - Schaffusa

22. Februar 1971. **Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Vereinigten Kammergarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen** (SHAB Nr. 36 vom 13. 2. 1965, S. 482). Der Stiftungsrat hat am 14. Dezember 1970, mit Zustimmung der Gemeindevorstände des Kantons Schaffhausen vom 23. Dezember 1970, die Stiftungssatzungen geändert. Der Stiftungsrat lautet neu: **Unterstützungsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Schoeller-Textil AG**.

24. Februar 1971.

Professor Dr. Robert Gnehm – Stiftung, in Stein am Rhein (SHAB Nr. 226 vom 27. 9. 1969, S. 2229). Caspar Stöcklin, Vizepräsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Mitglied und zugleich Vizepräsident des Stiftungsrates wurde gewählt: Bernhard Windler-Hörler, von und in Stein am Rhein. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Vizepräsident oder Sekretär.

Appenzel A.-Rh. – Appenzel Rh. ext. – Appenzello est.

22. Februar 1971.

Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrich Jüstrich, Walzenhausen, in Walzenhausen (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 516). Der Stiftungsrat hat am 1. Dezember 1970 mit Zustimmung des Gemeinderates Walzenhausen als Aufsichtsbehörde vom 9. Februar 1971 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun: «Ulrich Jüstrich AG», derjenige der Stiftung: Pensionskasse der Angestellten und Arbeiter der Firma Ulrich Jüstrich AG Walzenhausen.

22. Februar 1971.

Pensionskasse des Verkaufspersonals der Firma Ulrich Jüstrich, Walzenhausen, in Walzenhausen (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 516). Der Stiftungsrat hat am 1. Dezember 1970, mit Zustimmung des Gemeinderates Walzenhausen als Aufsichtsbehörde vom 9. Februar 1971, die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Ulrich Jüstrich AG», derjenige der Stiftung: Pensionskasse des Verkaufspersonals der Firma Ulrich Jüstrich AG Walzenhausen.

22. Februar 1971.

Wohlfahrtsfonds der Firma Ulrich Jüstrich, in Walzenhausen (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 516). Der Stiftungsrat hat am 15. Januar 1971 mit Zustimmung des Gemeinderates Walzenhausen als Aufsichtsbehörde vom 9. Februar 1971 die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Ulrich Jüstrich AG», derjenige der Stiftung: Wohlfahrtsfonds der Firma Ulrich Jüstrich AG.

26. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Automation Heiden A.G., in Heiden. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Dezember 1970 eine Stiftung. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall bzw. bei deren Tod für ihre Hinterbliebenen, sowie bei besonderer Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Max von Rohr-Hadorn, von Basel und Eggerkingen SO, in Reinach BL, als Präsident; mit Kollektivunterschrift zu zweien durch Max Willers, von Küsnacht ZH, in Heiden, und Willi Rohner, von Walzenhausen, in Au SG. Domizil: Rosenthal 648, bei der Stifterfirma.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

17. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma G. Streuli & Co., in Uznach (SHAB Nr. 262 vom 9. 11. 1943, S. 2507). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 22. Oktober 1970, bestätigt durch Entscheid des Departements des Innern vom 5. Februar 1971, wurde die Stiftungsurkunde neu gefasst. Der Name der Stifterfirma lautet nun «G. Streuli & Co. AG», derjenige der Stiftung Personalfürsorgestiftung der Firma G. Streuli & Co. AG. Zweck ist nun: Vorsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und die Angehörigen bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern. Die übrigen publikationspflichtigen Tatsachen werden durch diese Änderungen nicht berührt. Die Unterschrift von Hermann Amhölh-Rüttimann ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Margrit Stühlihart, von und in Bütschwil; mit Kollektivunterschrift zu zweien.

17. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung Kurt Hoehn AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 297 vom 19. 12. 1970, S. 2890). Die Vormundschaftsbehörde der Stadt St. Gallen hat mit Verfügung vom 18. Januar 1971 Werner Schlegel, von Wartau, in St. Gallen, zum Bestand der Stiftung ernannt; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: beim Bestand, St. Georgenstrasse 186.

19. Februar 1971.

Pensionskasse der Feldmühle AG, in Rorschach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. 12. 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenvorsorge für die im ständigen Dienst der Stifterfirma und ihrer schweizerischen Schwestergesellschaften stehenden Mitarbeiter, Organe der Stiftung: Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 4 Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Mitglieder des Stiftungsrates Bernhard Lindt, von Bern und Nidau, in Kreuzlingen, Präsident, und Max Roessler, von St. Gallen, in Goldach, Vizepräsident, beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Dr. Marcel Fischer, von Merenschwand AG und Mamedorf ZH, in Rorschach, und Johann Karrer, von Mammern, Gde. Steebikon, in Rorschacherberg. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Feldmühlerstrasse.

22. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gerodur A.G. Kalbrunn, bisher in Kaltbrunn (SHAB Nr. 14 vom 18. 1. 1969, S. 123). Gemäss Beschluss des Departements des Innern des Kantons St. Gallen vom 5. Februar 1971 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Sitz der Stiftung wurde nach Benken SG verlegt. Der Name der Stiftung lautet nun Personalfürsorgestiftung der Firma Gerodur A.G. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Sand.

24. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Leuco Werkzeug- und Maschinen AG, in St. Margrethen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Februar 1971 eine Stiftung. Zweck: Hilfeleistung an Angestellte, Arbeiter oder deren direkte Nachkommen, die infolge Alter oder Invalidität bedürftig sind. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus einem bis drei Mitgliedern, sowie die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Luzius Alig, von Obersaxen, in Chur, Präsident; Roland Martin, von Deutschland, in St. Margrethen, und Mathias Staub, von Bubikon ZH, in St. Margrethen, und Mathias Staub, von Bubikon ZH, in St. Margrethen, Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: bei der Stifterfirma, Neugrüt.

24. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Strumpffabrik Flexy A.-G., in St. Gallen (SHAB Nr. 127 vom 2. 6. 1956, S. 1419). Die Unterschrift von Anton Bannwart ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Eugen Buff, von Teufen AR, in Niederteufen, Gemeinde Teufen AR; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Februar 1971.

Angestellten-Fürsorgefonds der Ostschweizerischen Mühlen A.G., in Goldach (SHAB Nr. 304 vom 31. 12. 1959, S. 3652). Die Unterschriften von Dr. Rudolf Mäder, Präsident, und Othmar Dürmüller, Mitglied des Stiftungsrates, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Dr. Gerd Lanz, von Rüschchen BE und Zürich, in Zumikon ZH, und Ernst Benz, von Marbach SO, in Goldach SG; sie führen Kollektivunterschrift zu zweien.

24. Februar 1971.

Unterstützungsfond der Firma H. Weidmann Aktiengesellschaft in Rapperswil, in Rapperswil (SHAB Nr. 50 vom 1. 3. 1969, S. 474). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 20. März 1970, bestätigt durch Beschluss des Departements des Innern des Kantons St. Gallen vom 5. Februar 1971, wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stiftung lautet nun: Wohlfahrtsfond der Firma H. Weidmann Aktiengesellschaft. Die übrigen Änderungen berühren die bereits publizierten Tatsachen nicht.

26. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Kindlimann AG, Wil, in Wil (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1960, S. 2044). Die Unterschrift von Heinz Oberle ist infolge Todes erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Dr. Oskar Hoffmann, von Matzingen und Zürich, in Zürich, und Walter Wassmer, von Suhr AG, in Wil SG; beide mit Kollektivunterschrift zu zweien. Helmut Benteler, Mitglied des Stiftungsrates, führt den Dokortitel.

26. Februar 1971.

Gemeinschaftsstiftung der Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft St. Gallen zur Förderung der Personalfürsorge, in St. Gallen (SHAB Nr. 284 vom 4. 12. 1965, S. 3813). Die Unterschrift von Konrad Müller, Vizepräsident, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Erwin Müller, von Näfels GL, in St. Gallen; er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

26. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft, in St. Gallen (SHAB Nr. 160 vom 12. 7. 1969, S. 1629). Die Unterschrift von Konrad Müller, Vizepräsident, ist erloschen.

1. März 1971.

Altersparkasse der Angestellten der Spinnerei am Uznberg, in Uznach (SHAB Nr. 23 vom 28. 1. 1961, S. 292). Die Unterschriften von Dr. Anton von Schultness, Präsident; Walter Baltenperger und Ernst Wettstein, sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt Rudolf Vogt, von Zürich, in Richterswil, Präsident; Adolf Senn, von Mosnang, in Uznach, und Dante Berardi, von Italien, in Schmerikon; alle führen Kollektivunterschrift zu zweien.

Graubünden – Grisons – Grigioni

1. März 1971.

Stiftung für die Altersvorsorge im Bündnerischen Gewerbeverband, in Chur. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Februar 1971 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Begünstigten bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfällen bzw. bei deren Tod für ihre gesetzlichen Erben. Der Stiftungsrat besteht aus zwei oder mehreren Mitgliedern: Ihm gehören an: Georg Schwarz-Grau, von Haldenstein und Chur, in Chur, als Präsident, und Dr. Heinz Peter Buchli, von Versam, in Chur; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: c/o Bündnerisches Gewerbeekretariat, Steinbockstrasse 2.

Aargau – Argovie – Argovia

20. Februar 1971.

Pensionskasse für die Angestellten der Jura-Cement-Fabriken Aarau-Wildegg in Aarau, in Aarau (SHAB Nr. 164 vom 18. 7. 1964, S. 2220). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 21. Januar 1971 wurde diese Stiftung aufgehoben, nachdem das Stiftungsvermögen unter Wahrung des Zwecks in die neue Stiftung «Pensionskasse der Jura-Cement-Fabriken Aarau» übergeführt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

20. Februar 1971.

Pensionskasse für die Arbeiter der Jura-Cement-Fabriken Aarau-Wildegg, in Aarau (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1967, S. 1717). Gemäss Beschluss des Regierungsrates des Kantons Aargau vom 21. Januar 1971 wurde die Stiftung aufgehoben, nachdem das Stiftungsvermögen unter Wahrung des Zwecks in die neue Stiftung «Pensionskasse der Jura-Cement-Fabriken Aarau» übergeführt worden ist. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Stiftung wird gelöscht.

20. Februar 1971.

Pensionskasse der Jura-Cement-Fabriken Aarau, in Aarau. Domizil: bei der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 11. November 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die ständigen Mitarbeiter der Firma «Jura-Cement-Fabriken», in Aarau, und ihrer Tochtergesellschaften sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen der Invalidität, des Alters und des Todes. Organe sind der aus mindestens sieben Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und sind kollektiv zu zweien unterschrittsberechtiget: Rudolf Zurinden, von und in Aarau, als Präsident, sowie Dr. Hans Steinegger, von Lysy BE, in Aarau, und Peter Frey, von Schaffhausen, in Möriken-Wildegg AG, als Mitglieder.

20. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Georges Müller AG, et Anlagen, Wohlen, in Wohlen. Domizil: bei der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 22. Januar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Georges Müller AG et Anlagen, Wohlen», in Wohlen, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten durch Gewährung von Unterstützung in Fällen von Alter, Tod, Krankheit, Unfall, Invalidität, Arbeitslosigkeit und unversicherter Notlage. Der Stiftungszweck kann durch Abschluss geeigneter Versicherungsverträge oder durch Eintritt in solche Verträge verwirklicht werden, mit der Stiftung als Versicherungsnehmerin. Organe sind der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an und sind kollektiv zu zweien unterschrittsberechtiget: Bruno Müller-Wyss, von und in Wohlen AG, als Präsident; Max Melliger-Koch, von Buttwil AG, in Wohlen AG, als Protokollführer, und Therese Müller-Wyss, von und in Wohlen AG, als Mitglied.

26. Februar 1971.

Angestellten- und Arbeiterfürsorgefonds der A.-G. Lägerhaus Aarburg, Weinimport ein gros, Aarburg, in Aarburg (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1968, S. 241). Das Unterschriftenrecht des Besitzers Hans Blaser ist erloschen. Neu wurde als Beisitzer in den Stiftungsrat gewählt: Johann Suppiger-Muff, von Buttsholz LU, in Aarburg. Der Präsident zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Mitglieder des Stiftungsrates.

26. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Firma Hans Rupp, Zentralheizungen und Sanitäre Installationen, 5703 Seon, in Seon. Domizil: bei der Stifterin. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 18. Februar 1971 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für männliche und weibliche Arbeitnehmer der Firma «Hs. Rupp», in Seon, sowie für die Angehörigen und Hinterbliebenen der Begünstigten gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod oder Invalidität oder anderweitig unverschuldeter Notlage. Die Stiftung kann als Versicherungsnehmerin zur Erreichung des Stiftungszweckes Einzel- oder Gruppenversicherungen abschliessen. Einziges Organ ist der aus drei oder mehr Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an und sind kollektiv zu zweien unterschrittsberechtiget: Hans Rupp, von und in Seon, als Präsident, und Peter Rupp, von Seon, in Lenzburg (Vertreter der Stifterin), sowie Jürg Steiner, von Hallwil, in Seengen, und Erich Bachfischer, österreichischer Staatsangehöriger, in Seon (Vertreter der Destinatäre).

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

18. Februar 1971.

Personalfürsorgestiftung der Kundert Zahnräder und Getriebe AG, in Schweizersholz. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Stiftungsurkunde vom 18. Dezember 1970 eine Stiftung zur Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen sowie für deren Angehörige und Hinterlassene und Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem aus mindestens zwei Mitgliedern bestehenden Stiftungsrat gehören an: Heinz Kundert, von und in Hombrechtikon, als Präsident mit Einzelunterschrift, und Werner Schnider, von Gonten AI, in Zuckenriet-Niederhelfenschwil, als Vizepräsident sowie Alfred Brunner, von Schmiedrud, in Schweizershof, als Protokollführer, diese beiden mit Kollektivunterschrift. Domizil: bei der Stifterfirma.

1. März 1971.

Kesselring-Stiftung, in Romanshorn. Unter diesem Namen besteht auf Grund letztwilliger Verfügung der am 16. November 1968 verstorbenen Hedwig Kesselring-Brauchi, geboren 1878, von Weinfelden und Mürsteten, wohnhaft gewesen in Romanshorn, und gemäss dem von der kantonalen Aufsichtsbehörde über die Stiftungen genehmigten Reglement, eine Stiftung. Sie hat den Zweck, auf dem Gemeindeban von Romanshorn in Zusammenarbeit mit der Munizipalgemeinde oder der evangelischen Kirchgemeinde oder einer anderen Körperschaft des öffentlichen oder privaten Rechts die Bestrebungen zum Bau eines Altersheims bzw. einer Alterssiedlung finanziell zu fördern und bedürftigen Gemeindegliedern protestantischer Konfession durch Ausrichtung von finanziellen Beihilfen den Eintritt in das Altersheim bzw. die Alterssiedlung zu ermöglichen. Die Organe der Stiftung sind der aus drei bis fünf Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Edwin Roth, von Kesswil, in Amriswil, Präsident; Albert Berger, von Salez, in Frauenfeld, Aktuar, und Erika Höchner, von Rheineck, in Romanshorn, Beisitzerin. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Aktuar und die Beisitzerin führen Kollektivunterschrift. Domizil: Kirchgasse 5, bei Erika Höchner.

Tessin – Tessin – Ticino*Ufficio di Bellinzona*

18. Februar 1971.

Fondazione Pro Cancerosi poveri, in Bellinzona (FUSC del 17. 4. 1965, N° 89, p. 1208). I poteri conferiti a Silvietto Molo, già presidente, dimissionario, sono estinti. Aldo Pedotti, già vice-presidente, viene designato presidente con firma individuale e Augusto Bolla, da Castro, in Bellinzona, nominato vice-presidente pure con firma individuale.

26 febbraio 1971.

Fondo di previdenza per il personale della Petrochimica SA Preonzo, in Preonzo. Fondazione costituita con atto notariale e statuti del 24 novembre 1970. Scopo: previdenza per i dipendenti della «Petrochimica SA», nonché per i loro familiari e superstiti mediante la concessione di indennità in caso di vecchiaia, di morte, di invalidità, di servizio militare, di disoccupazione, di malattia o di eventuali altri stati di bisogno, all'interno degli obblighi legali e contrattuali a carico della fondatrice. Consiglio direttivo: cinque membri, di cui tre designati dalla ditta fondatrice e due dai dipendenti che beneficiano della fondazione, così composto: Stefano Ghiringhelli, da e in Bellinzona, presidente; Florio Fogliani, da e in Biasca, segretario-cassiere; Giorgio Russi, cittadino italiano, in Claro, membro; Giovanni Graber, da Rüderswil LU, in Cugnago, membro, e Adriano Bagaglio, cittadino italiano, in Claro, membro. Il consiglio direttivo e la ditta fondatrice designano di comune accordo l'ufficio di revisione. La fondazione è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente con un altro membro. Recapito: presso Petrochimica SA.

26 febbraio 1971.

Fondazione Agostino Nizzola, in Bellinzona (FUSC del 19. 6. 1939, N° 140, p. 1258). Agostino Nizzola, decesso; Enrico Celio e Arturo Rohn, dimissionari, non fanno più parte del consiglio di amministrazione. In loro vece sono stati designati: Fabio Nizzola, da Loco, in Bellinzona, presidente (nuovo); Elzio Pelloni, da Piazzogna, in Bellinzona, segretario (nuovo); e Jean Pierre Leuenberger, da Rüderswil ZH, in Zurigo, membro (nuovo). La società è sempre vincolata dalla firma collettiva a due dei membri del consiglio di amministrazione.

Waadt – Vaud – Vaud*Bureau d'Aubonne*

19 février 1971.

Fondation en faveur du personnel de Louis Allamand et fils S.A., à Ballens (FOSC du 9. 6. 1970, N° 141, p. 1424). Par décision du 27 juillet 1970, de l'autorité cantonale de surveillance, l'acte de fondation a été révisé quant au nom de la fondation qui est maintenant: **Fondation en faveur du personnel Allamand SA.**

Bureau de Lausanne

16 février 1971.

Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Société Anonyme Omnium Fiduciaire OFISA, à Lausanne n.e. Nouvelle fondation. Date des statuts: 11 février 1971. But: prémunir les membres du personnel de la fondatrice contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La fondation peut également accorder des secours à ce personnel qui serait dans la gêne sans faute de sa part, par suite de maladie ou d'accident. Conseil: de trois membres au moins: Jacques André Wieser, de Lausanne et Wasterkingen ZH, à Lausanne, président; Colette Depierreaz, de Denezay, à Pully, secrétaire, et Edouard Huguenin, de La Sarraz et Le Lodel NE, à Savigny, membre. Tous signent collectivement à deux. Adresse: rue Pichard 13 (chez Société Anonyme Omnium Fiduciaire OFISA).

24 février 1971.

Fondation J. Muller et Fils, à Lausanne, venir en aide aux employés et aux ouvriers de l'entreprise J. Muller et Fils (FOSC du 10. 9. 1960, p. 2640). Statuts modifiés le 30 juillet 1970 (décision de l'autorité cantonale de surveillance). Nouveau nom: **Fondation Georges Muller S.A.** Nouveau but: venir en aide aux employés et aux ouvriers de l'entreprise Georges Muller S.A. et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, maladie, accidents, invalidité, retraite, décès. La signature de Joseph-Marie Muller et André Alexandre Tapis est radiée. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil, qui sont: Georges-Joseph Muller (inscrit), nommé président; Denise Muller, de Monthey, à Lausanne, et Marius Journot, d'Éclépens, à Lausanne, secrétaire.

Bureau de Nyon

24 février 1971.

Fondation ECISA en faveur de son personnel, à Nyon (FOSC du 10. 2. 1962, N° 34, p. 437). Selon acte authentique du 21 janvier 1971, les statuts de la fondation ont été révisés. Les faits antérieurs-

ment publiés sont modifiés sur les points suivants. Nouveau nom: **Fondation Curiet-Jaques**. Nouveau but: assurer une rente mensuelle à chacun des deux anciens et fidèles ouvriers de la maison Ecisa S.A. et cela leur vie durant; utiliser le solde des revenus annuels de la fondation en faveur de diverses œuvres d'utilité publique.

Bureau de Sentier

24 février 1971.
Fondation immobilière en faveur du personnel de la fabrique d'horlogerie Lemania, Lugrin S.A., à l'Orient, à l'Orient, commune du Chenit (FOSC du 13.7.1968, N° 162, p. 1530). Jean-Pierre Meylan, du Chenit, à l'Orient (Le Chenit), a été nommé président du conseil de fondation en remplacement d'Albert Piguet, président démissionnaire, dont la signature est radiée. Il signera collectivement à deux avec les autres personnes autorisées à signer.

Wallis - Valais - Valèze

Bureau Brig

22. Februar 1971.
Personalvorsorge stiftung der Otto Stoffel AG, Sanitäre Installationen und Spenglererei, in Visp. Unter diesem Namen besteht gemäss Errichtungsurkunde und Statuten vom 18. Dezember 1970 eine Stiftung. Sie bezweckt die Vorsorge für die bei der Stifterfirma «Otto Stoffel AG, Sanitäre Installationen und Spenglererei», in Visp, tätigen Arbeitnehmer und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Zur Erreichung ihres Zweckes kann die Stiftung Versicherungsverträge abschliessen oder in bestehende eintreten. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens zwei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Stiftung wird vertreten mit Einzelunterschrift durch Otto Stoffel, von Visperterminen, in Visp. Geschäftsadresse: bei der Stifterfirma, Ueberbühlstrasse Nr. 6.

Bureau de Sion

25 février 1971.
Fonds de Prévoyance en faveur du Personnel de l'Entreprise Bernard et Guy Balet & Cie, à Grimisuat. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 27 octobre 1970, une fondation qui a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers de l'Entreprise «Bernard et Guy Balet & Cie», à Grimisuat, et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de 1 à 5 membres désignés par le fondateur ou ses successeurs. Le conseil d'administration de la maison fondatrice désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de Guy Balet, de et à Grimisuat, président; Jeannine Balet, de et à Grimisuat, vice-présidente; Marcel Gillioz, d'Iséables, à Lens, secrétaire. Adresse: en les bureaux de Bernard et Guy Balet & Cie.

26 février 1971.
Fondation de Prévoyance Tschopp-Zwigg, à Sierre. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 26 janvier 1971, une fondation qui a pour but de venir en aide aux membres du personnel Les Fils de Jacques Tschopp-Zwigg, menuiserie-charpente, à Sierre, ainsi que de la société Fauconnet SA, à Lausanne, de Wellsteg SA, à Domdidier, et de Translectric SA, à Sion, contre les conséquences dues à la vieillesse, à l'invalidité et au décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 2 à 11 membres. Le conseil de fondation désigne un contrôleur. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Serge Tschopp, de Loèche-les-Bains, à Sierre, président; Roger Tschopp de Loèche-les-Bains, à Sierre, secrétaire. Adresse: Maison Tschopp-Zwigg, rue du Stand.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

25 février 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Mikron-Haessler S.A., à Boudry (FOSC du 18.12.1964, N° 296, p. 3816). Hans-Rudolf Däniker, de Zurich, à Boudry, est nommé vice-président du conseil de fondation, avec signature collective à deux, en remplacement du D^r Théodore Fässler, démissionnaire et dont la signature est radiée. Philippe Muller, de Neuchâtel et Thoune, à Neuchâtel, est nommé membre du conseil de fondation, avec signature collective à deux. Adresse de la fondation: Avenue du Collège 73, dans les bureaux de la maison fondatrice.

25 février 1971.
Fondation des cadres de Pierre Rieben Actuaire S.A., à Pesieux (FOSC du 13.1.1968, N° 10, p. 76). La raison sociale de la fondation est désormais **Fondation des cadres de Prasa Pierre Rieben Actuaire S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence le 17 juillet 1970 avec l'approbation du Conseil communal de Pesieux, en date du 21 octobre 1970.

25 février 1971.
Fondation Pierre et Elisabeth Rieben en faveur du personnel de Pierre Rieben Actuaire S.A., à Pesieux (FOSC du 13.1.1968, N° 10, p. 76). La raison sociale de la fondation est désormais: **Fondation Pierre et Elisabeth Rieben en faveur du personnel de Prasa Pierre Rieben Actuaire S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence le 17 juillet 1970 avec l'approbation du Conseil communal de Pesieux, en date du 21 octobre 1970.

Genf - Genève - Ginevra

17 février 1971.
Fondation pour la construction d'habitations à loyers modérés de la Ville de Genève, à Genève, fondation communale de droit public cantonal (FOSC du 13.2.1971, p. 355). Jean Luthy n'est plus membre du conseil. Fernand Corbat, de Genève, à Vandoeuvres, est membre du conseil il n'exerce pas la signature.

19 février 1971.
Fondation Aides, à Genève (FOSC du 30.11.1968, p. 2603). Les pouvoirs de Raymond Noyce sont radiés. Frederick-Gordon Jones, de Grande-Bretagne, à Chêne-Bougeries, membre du comité exécutif, signe individuellement.

19 février 1971.
Fonds Fritz Bieri, à Genève (FOSC du 13.7.1963, p. 2056). Les pouvoirs de Fritz Bieri sont radiés, Oscar Bieri, de Seeberg BE, à Genève, membre et président du conseil, signe collectivement à deux.

19 février 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel des Bureaux d'architectes André et Francis Gaillard, à Chêne-Bougeries, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 2 février 1971. But: venir en aide aux membres du personnel actif ou déjà retraité des bureaux d'architectes André et Francis Gaillard, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accidents, de chômage et, en cas de décès, aux membres de la famille de la personne décédée. Administration: con-

seil de trois membres au moins. Signature: collective à deux d'André Gaillard, de La Chaux-de-Fonds, à Genève, président; Laurent Lazzarotto, de France, à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Francis Gaillard, de La Chaux-de-Fonds, à Coligny, tous membres du conseil. Adresse: 15, chemin Jules-Cougnard, chez André et Francis Gaillard.

19 février 1971.
Caisse de prévoyance et de retraite en faveur des cadres de La Nationale SA et de ses sociétés affiliées, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 22 décembre 1970. But: prémunir les cadres de la fondatrice et de ses sociétés affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse et, le cas échéant, de l'invalidité, ainsi que leur famille s'ils venaient à décéder. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Henri Scheibler, de Genève, à Yverdon VD, président; Roger Catry, de Bernex, à Lancy, vice-président; Heinz Hunziker, de Kirchleerau AG, à Lancy, secrétaire, et Conrad Zellweger, de Trogen AR, à Chêne-Bougeries, tous membres du conseil. Procuracion collective à deux a été confiée à Laurent Strambo, d'Italie, à Genève. Adresse: 2, rue des Falaises, chez La Nationale SA.

19 février 1971.
Caisse de prévoyance et de retraite en faveur du personnel de La Nationale SA et de ses sociétés affiliées, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 22 décembre 1970. But: prémunir les membres du personnel de la fondatrice et de ses sociétés affiliées contre les conséquences économiques de la vieillesse et, le cas échéant, de l'invalidité, ainsi que leur famille s'ils venaient à décéder. Administration: conseil de cinq membres au moins. Signature: collective à deux de Roger Catry, de Bernex, à Lancy, président; Jean-Pierre Bellenot, du Landeron NE, à Champagne VD; Pierre Portas, de Thônex, à Coppet VD, et Michel Rouvière, de Genève, à Vernier, tous membres du conseil. Procuracion collective à deux a été confiée à Heinz Hunziker, de Kirchleerau AG, à Lancy, et Laurent Strambo, d'Italie, à Genève. Adresse: 2, rue des Falaises, chez La Nationale SA.

19 février 1971.
Fondation en faveur du personnel de Petroconsultants SA, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 29 janvier 1971. But: aider le personnel, employés et ouvriers, de la fondatrice à faire face aux conséquences économiques résultant de la retraite, de l'invalidité et du décès, par le versement de prestations aux bénéficiaires adhérents ou à leurs ayants droit. Administration de conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Jean-Marc Lador, de Bulle VD, à Vevey, président; Christian Suter, de Teufen AR, à Collonge-Bellerive, secrétaire, et Danilo Rigassi, de Braggio TI, à Trélex VD, tous membres du conseil. Adresse: 2, rue Vallin, chez Petroconsultants SA.

19 février 1971.
La Pommière, Institut pour Adolescents, à Chêne-Bougeries, association (FOSC du 27.5.1968, p. 1132). Les pouvoirs d'Anne-Marie Roch sont radiés. Antoinette Roulier, de et à Genève, membre et secrétaire du comité, signe collectivement à deux.

26 février 1971.
Fondation de l'Hôpital Butini, à Genève (FOSC du 11.4.1970, p. 803). Les pouvoirs de Raoul Boissier sont radiés. Pierre Boissier (inscrit) nommé président; Gérard Boissier (inscrit), nommé vice-président; Suzanne Aubert (inscrite), nommée secrétaire; Agnès Boissier (inscrite), jusqu'il secrétaire, et Robert Turrettini, de Genève, à Vandoeuvres, tous membres du conseil, signent collectivement à deux. Nouvelle adresse: 4, rue du Mont-Blanc, chez Pierre Boissier.

26 février 1971.
Fondation en faveur des employés de la Société Anonyme Financière Genève, à Genève (FOSC du 6.2.1965, p. 406). Acte de fondation modifié le 26 janvier 1971. Nouveau nom: **Fondation en faveur des employés de la Société Anonyme Financière, Genève, et des sociétés affiliées.** But: venir en aide aux employés de la fondatrice et des sociétés affiliées et à leurs familles, en cas de vieillesse, d'invalidité et de décès. Nouvelle adresse: 12, chemin Rieu, chez la Société Anonyme Financière. (Arrêté du Conseil d'Etat).

26 février 1971.
Fondation en faveur du personnel de la maison Pidoux, Gonet & Cie, à Genève (FOSC du 21.3.1970, p. 636). Les pouvoirs de Louis Zwahlen sont radiés. Pierre Gonet, de Vuarens VD, à Genève, membre du conseil, signe collectivement à deux.

26 février 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de Moser et Sauvain, à Genève (FOSC du 5.11.1966, p. 3502). Les pouvoirs de Roger Moser sont radiés. René Sauvain, secrétaire (inscrit), nommé président, continue à signer collectivement à deux. Denis Moser, de et à Chêne-Bougeries, membre et secrétaire du conseil, signe collectivement à deux.

26 février 1971.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la Banque Worms et Associés (Genève) SA et des sociétés du groupe en Suisse, à Genève, nouvelle fondation. Date de l'acte constitutif: 26 janvier 1971. But: protéger le personnel de la fondatrice et des sociétés du groupe en Suisse contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité; verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément; venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie ou à un accident. Administration: conseil de trois membres au moins. Signature: collective à deux de Jacques Mathenet, de France, à Genève, président; Georges-Henri Cornaz, de Faoug VD, à Lancy, secrétaire, et Adrien Fleischlin, de Hitzkirch LU, à Lancy, tous membres du conseil. Adresse: 16, rue de Hollande, chez la Banque Worms et Associés (Genève) SA.

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Frozen Sea Products Company SA, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 24 février 1971 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la Société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Monsieur Yves Defago, Société de Contrôle Fiduciaire SA, 4, rue Ami Lullin, 1207 Genève, d'ici au 15 avril 1971.

(AA 1092)

1207 Genève, le 1^{er} mars 1971 Le liquidateur

Négoce moderne SA, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 24 février 1971 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la Société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Monsieur Maurice Reiser, Société de Contrôle Fiduciaire SA, 4, rue Ami Lullin, 1207 Genève, d'ici au 15 avril 1971.

(AA 1102)

1207 Genève, le 1^{er} mars 1971 Le liquidateur

SI rue de la Confédération N° 18, en liquidation, Genève

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO

Deuxième publication

L'assemblée générale extraordinaire du 26 février 1971 a décidé la dissolution et l'entrée en liquidation de la société.

Les créanciers de la société sont invités à produire leurs créances en mains du liquidateur, Monsieur Louis Lombard, Société de Contrôle Fiduciaire SA, 4, rue Ami Lullin, à Genève, d'ici au 20 mars 1971.

(AA 1112)

1207 Genève, le 1^{er} mars 1971 Le liquidateur

Centre coopératif agricole et viticole du District de Boudry, à Saint-Aubin NE

Appel aux créanciers selon les art. 742, 748 ch. 1 et 914 ch. 1 CO

Deuxième publication

En date du 17 décembre 1970, les assemblées générales des trois sociétés coopératives suivantes:

- Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry, à Boudry,
- Société coopérative du Moulin de la Béroche à Saint-Aubin NE,
- Centre coopératif agricole et viticole du District de Boudry, à Saint-Aubin NE,

ont décidé leur fusion.

Sous la nouvelle dénomination «Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry et Moulin», la Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry reprend, conformément à l'art. 914 CO, à titre universel, l'actif et le passif de la Société coopérative soussignée, avec effet au 1^{er} janvier 1970.

Les créanciers du Centre coopératif agricole et viticole du District de Boudry sont informés par la présente que les dettes contractées sont reprises par la Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry et Moulin qui les paiera à l'échéance. Les créanciers ont la possibilité de produire leur créance dans le délai d'une année auprès de la Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry et Moulin Avenue de Neuchâtel 36, 2024 Saint-Aubin NE. De toute façon, les dettes seront payées à leur échéance, même sans que les créances aient été produites.

(AA 1132)

2024 Saint-Aubin, le 2 mars 1971 Centre coopératif agricole et viticole du District de Boudry Le comité

Société coopérative du Moulin agricole de la Béroche, à St-Aubin NE

Appel aux créanciers selon les art. 742, 748 ch. 1 et 914 ch. 1 CO

Deuxième publication

En date du 17 décembre 1970, les assemblées générales des trois sociétés coopératives suivantes:

- Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry, à Boudry,
- Société coopérative du Moulin de la Béroche à Saint-Aubin NE,
- Centre coopératif agricole et viticole du District de Boudry, à Saint-Aubin NE,

ont décidé leur fusion.

Sous la nouvelle dénomination «Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry et Moulin», la Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry reprend, conformément à l'art. 914 CO, à titre universel, l'actif et le passif de la Société coopérative soussignée, avec effet au 1^{er} janvier 1970.

Les créanciers de la Société coopérative du Moulin agricole de la Béroche sont informés par la présente que les dettes contractées sont reprises par la Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry et Moulin qui les paiera à l'échéance. Les créanciers ont la possibilité de produire leur créance dans le délai d'une année auprès de la Société d'agriculture et de viticulture du District de Boudry et Moulin, Avenue de Neuchâtel 36, 2024 Saint-Aubin NE. De toute façon, les dettes seront payées à leur échéance, même sans que les créances aient été produites.

(AA 1122)

2024 Saint-Aubin, le 2 mars 1971 Société coopérative du Moulin agricole de la Béroche Le comité

Südfracht SA, in liquidazione, Lugano

Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli articoli 742 e 745 CO

Seconda pubblicazione

L'assemblea generale degli azionisti del 24 febbraio 1971 ha deciso lo scioglimento della società e la sua messa in liquidazione.

I creditori della società sono invitati a notificare i loro crediti presso l'ufficio fiduciario Ammeço SA, via Canonica 10, Lugano, entro e non oltre 30 giorni dalla data della terza pubblicazione della presente diffida, sotto pena di perenzione.

(AA 1162)

6900 Lugano, 27 febbraio 1971 Il liquidatore

Depositen- und Effektenbank AG, Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1970

Aktiven

Passiven

Table of Aktiven and Passiven with columns for Fr. amounts. Aktiven items include Kassa, Girokonto, Postcheckguthaben, Coupons, etc. Passiven items include Bankenkreditoren auf Sicht, Bankenkreditoren auf Zeit, etc.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1970

Table of Gewinn- und Verlustrechnung showing Fr. amounts for Gewinnvortrag 1969, Aktivzinsen, and other items, ending with Gewinn 1970.

Zusammenfassung der Wertschriften

Table of Zusammenfassung der Wertschriften listing Schweizerische Obligationen, Aktien, and Zuweisung ordentliche Reserven.

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Postcheckverkehr, Beitritte

Chèques postaux, adhésions

IPHARMEX 1971

Internationale Apotheker-Fachmesse in Basel

Die im Jahre 1968 in Basel erstmals durchgeführte Internationale Apotheker-Fachmesse ist auf Grund einer Vereinbarung zwischen der Genossenschaft Schweizer Muttermesse und dem Schweizerischen Apotheker-Verein...

IPHARMEX 1971

Exposition internationale de la pharmacie à Bâle

L'Exposition internationale de la pharmacie organisée pour la première fois à Bâle en 1968 est devenue une exposition professionnelle européenne itinérante à la suite d'une convention entre la Société coopérative Folre Suisse d'Echantillons et la Société suisse de pharmacie...

IPHARMEX 1971

Esposizione Farmaceutica Internazionale a Basilea

L'Esposizione Farmaceutica Internazionale, tenutasi per la prima volta nel 1968 a Basilea, è divenuta in virtù di un accordo tra la Società cooperativa Fiera Campionaria Svizzera e l'Unione Svizzera Farmacisti da una parte, e le Associazioni farmacisti di Germania, Francia e Italia dall'altra una esposizione europea con sede mobile.

Auslandspostüberweisungsdienst

Service international des virements postaux

Unverbindliche Umrechnungskurse ab 5. März 1971

Table of conversion rates for various countries: Algerien/Algérie, Belgien/Luxemburg, Dänemark/Danemark, etc.

Fortsetzung - Suite

- List of names and addresses: Boniswil: Pauli Ernst 50-26089, Le Brassus: Garage de la Gare Simond & Schneeberger 10-13289, Bremgarten b. Bern: Deichgard Ruth Frau Angestellte 30-62207.

- List of names and addresses: Flawil: Gemeinbibliothek 90-17680, Frauenfeld: Exklusiv-Wohnen M. und F. und F. Lattenberg 85-6343, Grenchen: Bernold Karl Elektro-Konstrukteur 50-21852, Grenchen: Robert Konstrukteur 50-21823.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Société d'Exploitation des Câbles Electriques Système Berthoud, Borel & Cie, Cortaillod

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 18 mars 1971, à 14 h. 30, au siège social à Cortaillod.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport sur l'exercice 1970.
- 2^o Rapport de MM. les contrôleurs.
- 3^o Votations sur les conclusions de ces rapports.
- 4^o Nominations statutaires.
- 5^o Divers.

L'assemblée sera suivie d'une visite commentée des ateliers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à la Société de Banque Suisse, à Neuchâtel, et au siège social à Cortaillod, dès le 8 mars 1971.

Seuls les actionnaires dûment inscrits au registre des actions à la date du 2 mars 1971 pourront exercer leur droit de vote. Aucun transfert d'actions ne sera enregistré du 2 au 18 mars 1971.

La participation à l'assemblée générale est subordonnée à la présentation d'une carte d'admission délivrée par le bureau des actions de la société à Cortaillod sur demande formulée avant le 8 mars 1971.

Cortaillod, le 6 mars 1971

Le conseil d'administration

Bank vom Linthgebiet Uznach

Rapperswil, Schmerikon, Siebnen, Lachen, Weesen, Niederurnen

Dividenden-Zahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1971 wird der Coupon Nr. 1 unserer Aktien mit brutto Fr. 45.— und der ab 1. Juli 1970 dividendenberechtigten Aktien (Nr. 16001-20000) mit Fr. 22.50, abzüglich 30% Verrechnungssteuer, ergebend

netto Fr. 31.50 bzw. Fr. 15.75

an unsern Schaltern eingelöst.

Direktion

Banque Jurassienne d'Epargne et de Crédit

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 mars 1971, à 11 h., au Restaurant du Cheval-Blanc à Bassecourt.

Ordre du jour:

- 1^o Procès-verbal de l'assemblée du 14 mars 1970.
- 2^o Rapport du conseil d'administration.
- 3^o Présentation des comptes de l'exercice 1970.
- 4^o Rapport de l'office de contrôle.
- 5^o Approbation du rapport de gestion, du compte de résultat et du bilan au 31 décembre 1970: décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 6^o Répartition du bénéfice net.
- 7^o Augmentation du capital social
 - a) décision d'augmenter le capital de Fr. 500 000.—, c-à-d. de le porter à Fr. 2 000 000.—, par l'émission de 1000 actions nouvelles de Fr. 500.— nominal, au porteur, au prix de Fr. 700.— net par titre, ayant droit au dividende dès le 1^{er} janvier 1971;
 - b) constatation de la souscription et de la libération des 1000 actions nouvelles;
 - c) modification subséquente de l'article 5 des statuts.
- 8^o Autre modification statutaire.
- 9^o Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de résultat, le rapport des contrôleurs, les propositions relatives à la répartition du bénéfice net, ainsi que le nouveau texte des articles à modifier dans les statuts, seront à la disposition des actionnaires à partir du 17 mars 1971, au siège et dans les succursales de la société.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt, dans l'un des bureaux de la société jusqu'au jeudi 25 mars 1971, à 17 h.

Bassecourt, le 2 mars 1971

Le conseil d'administration

Zu verkaufen

zirka 60 000 m² Industrieland im Kanton Luzern

an der Bahnlinie Basel-Luzern-Gothard, zirka 500 m von Bahnstation entfernt, ausgezeichnete Bodenverhältnisse, Baugrund-Gutachten steht zur Verfügung. Geleiseanschlussprojekt von SBB bereits bewilligt. Autobahnanschluss in nächster Nähe.

Anfragen unter Chiffre C 25-50256 an Publicitas AG, 6002 Luzern.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

über den Nachlass der am 1. März 1971 in Hitzkirch verstorbenen Fräulein

Schmid Josefina

geb. 28. Januar 1900, Geschäftsinhaberin, von und wohnhaft gewesen in Hitzkirch, Dorf.

Kanton Aargau

Bezirksgericht Zofingen

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

ausgekündet mit der Aufforderung an die Gläubiger und Schuldner mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, ihre Forderungen und Schulden innert der Eingabefrist anzumelden ansonst die in Art. 590 des Zivilgesetzbuches erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff ZGB).

Müller-Egger Werner

geb. 1910 gew. Maschinentechniker, von Unterkulm AG, in Aarburg wohnhaft gewesen, gestorben am 30. Januar 1971.

Forderungen und Ansprüche gegenüber der Einzelfirma W. Müller, Wäschereimaschinen- und Apparatefabrik, Zofingen, sind ebenfalls bis zum 22. März 1971 anzumelden.

Eingaben an die Gemeindeganzlei Aarburg.
Frist bis 22. März 1971.

4800 Zofingen, 18. Februar 1971

Im Namen des Bezirksamtes:
Die Gerichtsschreiberin II:
Bucheli

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

(Art. 582 ZGB)

Erblasser:

Frieda Flora Ledig-Schneeberger

Geschäftsfrau, geb. 30. Januar 1898, Witwe (I. Ehe des Hugo Buchwalder und II. Ehe des Karl Ledig.) von Arlesheim, wohnhaft gewesen in 4144 Arlesheim, Eremittengasse 13, gestorben am 10. Februar 1971.

Eingabefrist: Für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgschaftsgläubiger, bis 8. April 1971, bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Im weiteren wird auf die Publikation im basellandschaftlichen Amtsblatt Nr. 8 vom 25. Februar 1971, Nr. 9 vom 4. März 1971 und Nr. 10 vom 11. März 1971 verwiesen.

Erblassersamt Arlesheim

Bénéfice d'inventaire

Par ordonnance du 3 mars 1971, le Président II du Tribunal de la Sarine, à Fribourg, a accordé le bénéfice d'inventaire de la succession de Mme

Alice Curchod

née Pidoux le 6 octobre 1907, veuve de Gustave, originaire de Dommartin, écrivain, décédée à Lossy FR le 3 février 1971.

En conséquence, sommation est faite:

1^o aux créanciers, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, et généralement à tous ceux qui ont un droit quelconque, certain ou éventuel, d'inscrire leurs prétentions et de produire leurs titres jusqu'au 20 avril 1971, sous peine de forclusion légale;

2^o aux débiteurs d'avoir à déclarer leurs dettes dans le même délai.

Les déclarations de créances et de dettes doivent être adressées au Greffe du Tribunal de la Sarine, 1700 Fribourg.

Fribourg, le 3 mars 1971

Le greffier:
P. Plancherel

Olten

Zu verkaufen im Schöngrundquartier an **sehr schöner Wohnlage herrschaftliches Einfamilienhaus**

mit komfortablem Ausbau, 12 Zimmer, 2 Garagen, gepflegte Gartenanlage. Die Liegenschaft könnte auch als Heim oder Privatklinik Verwendung finden.

Auskunft erteilt:

Schenker & Daetwiler
Treuhand- & Revisions-Gesellschaft
Bahnhofquai 12
4600 Olten Tel. 062 / 21 55 81

Zu vermieten per 1. Juni 1971 an erstklassiger Geschäftslage in modernem Bürohaus am Dornacherplatz in Solothurn

Büro- und Praxisräume 71 oder 142 m²

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne und unverbindlich



Dr. F. Isch, Solothurn,
Tel. (065) 2 55 15 oder

Walter Thommen, Verwaltungen,
Baslerstrasse 122
4632 Trimbach, Tel. (062) 22 23 23

Wir verkaufen neuwertige, totalrevidierte elektronische

Fakturiermaschine IBM 632

Modell 2, mit angeschlossener

Lochkartenstanzer

Zu Fr. 19 500.— (Neupreis 1964 = Fr. 43 000.—), einschliesslich Programmierung und Organisation. Die technische Wartung durch die Firma IBM ist zugesichert.

Auf Wunsch können die Auswertungen der Lochkarten auf unserer Datenverarbeitungsanlage IBM 360 zu sehr günstigen Ansätzen durchgeführt werden.

Wir haben auch noch eine Maschine des gleichen Typs, ohne angeschlossene Lochkartenstanzer, zu einem Preis von Fr. 9500.— (Neupreis 1964 = Fr. 31 000.—) abzugeben.

Anfragen bitte unter Chiffre OFA 3887 R an Orell Füssli-Annoncen AG, Postfach, 5001 Aarau.

Eine faszinierende Aufgabe für Sie

Verkaufs-Beratung in der Aussenwerbung

Berater heisst jene Lösung suchen, die dem Geschäftspartner dient. Dazu sind Phantasie, Beharrlichkeit und Ordnungsliebe nötig. Natürlich steht ein Stab von Fachkräften zu Ihrer Unterstützung bereit. Die Initiative als treibendes Element zum Erfolg soll jedoch stets wieder von Ihnen ausgehen.

Liegt Ihnen eine solch anspruchsvolle Aufgabe? Dann wählen Sie bitte Telefon Nr. (051) 47 81 60. Sie werden in allen Teilen interessante Möglichkeiten kennen lernen.

Initiativer Vertreter, 34, sucht neuen Wirkungskreis im

Aussendienst

Zentralschweiz bevorzugt (Geschäftskundschaft) Dauerstelle, Auto vorhanden. Offerten sind erbeten unter Chiffre E 25-300572, an Publicitas AG, 6002 Luzern.

Zu verkaufen infolge Systemwechsels

1 Buchungsautomat mit Streifenlocher

Olivetti Audit 1723, 1970, sehr wenig gebraucht.

Anfragen unter Chiffre J 70143 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Kt. Zug: Selbständigerwerbender Kaufmann mit eigenem Büro und Sekretärin, ist in der Lage, weitere

Domizilierungen

von Gesellschaften zu übernehmen.

Anfragen unter Chiffre G 70151 an Publicitas AG, 3001 Bern.

Frühjahrskuren — doppelter Erfolg

Wirkungskreis im

LIMMATHOF

BADEN

eig. Thermalschwimmbad

☎ 056 26064 Prospekte E. Müller